ERF Süd

MAI-JUNI 2022 / Ausgabe 3

Journal

Der Traum von einer besseren Welt

32. Jahrg., erscheint zweimonatlich Poste Italiane SpA – Spedizione in Abbonamento Postale – DL 353/2003 (conv. in L. 27/02/04 n.46) art. 1 comma 2 NE/BZ – Tassa Pagata – Taxe Percue

erf-medien.com

Stiftung ERF Medien

Die Stiftung ERF Medien gestaltet das 24-Stunden-Programm von ERF Süd, wie es seit dem 1. März 2022 auch auf DAB+ Digitalradio in ganz Österreich zu hören ist.

Die Arbeit der Stiftung ERF Medien wird schon seit vielen Jahren fast ausschließlich durch Spenden finanziert. Wenn es Ihnen möglich ist, die Stiftung zu unterstützen, sind wir Ihnen von Herzen dankbar.

Internet

Besuchen Sie unsere Webseiten!

www.erfsued.com
www.erf-medien.com
www.buchgalerie.com

Social Media

Abonnieren und folgen Sie uns auf Facebook, Instagram und YouTube. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Newsletter

Abonnieren Sie unseren Newsletter online, telefonisch oder per Mail:

www.erf-medien.com/erf-medien/newsletter

Tel.: **0039 0473 236 751**
E-Mail: service@erfsued.com

Hörerservice

Wenden Sie sich an uns, wenn Sie Sendungen bestellen möchten. Wir stehen Ihnen auch für Fragen und seelsorgerliche Gespräche zur Verfügung.

Tel.: **0039 0473 236 751**
E-Mail: service@erfsued.com

Empfang

Digitalradio DAB+

In ganz Österreich und Südtirol.

UKW-Frequenzen Nordtirol

Innsbruck 102,2 MHz

UKW-Frequenzen Tessin

Mendrisiotto 89,4 MHz
Sotto Céneri 96,7 MHz
Cannòbio 106,6 MHz
Sopra Céneri 102,9 MHz
Luino 106,6 MHz

Internetradio

Weltweit zu hören unter:
www.erf-medien.com

UKW-Frequenzen Südtirol

Meran 105,6 MHz
Unterer Vinschgau 96,2 MHz
Oberer Vinschgau 101,7 MHz
Bozen 105,3 MHz
Unterland 105,5 MHz
Brixen 105,2 MHz
Bruneck 105,2 MHz
Sterzing 107,6 MHz

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stiftung ERF Medien
Postgranzstraße 8/c
I-39012 Meran
Tel (+39) 0473 222 488
Fax (+39) 0473 222 490
info@erfsued.com

Stiftungsratvorsitzender: Werner Burkhardt

Redaktion:
Verantwortl. Red.: Philipp Genetti
Eingetragen beim Landesgericht Bozen
Nr. 3/1996, 08.02.96 (und Änderungen)
Redaktionsteam:
Philipp Genetti
Werner Burkhardt
Sarah Burkhardt
Marie Piepersberg

Grafik und Bearbeitung:
Sören Hoffmann
Philipp Genetti
Sarah Burkhardt

Druck:
Druckerei Union Print
Postgranzstraße 8/c, Meran

Auflage:
7.000 Ex., 6x jährlich

Anzeigenservice:
redaktion@erfsued.com

Bildnachweise:
Titelblatt/Rückseite: Pixabay; 3: Stephan Pircher/ERF; 4: sorasak/Unsplash; 5: Taken/Pixabay; 6: Stephan Seeber/Unsplash; 7: Jatocreate /Pixabay; 8/9: StockSnap/Pixabay; 11: darksouls1/Pixabay; 12-13: ERF Archiv; 14: Alan Quirvan/Unsplash, Privat; 15: Peter Conlan/Unsplash, Stephan Pircher/ERF; 16: Joshua Sortino/Unsplash, Priscilla du Preez/Unsplash; 17: Jonathan Borba/Unsplash, Zoltan Tutacs/Unsplash, Viktor Forgacs/Unsplash, Ben White/Unsplash; 18: Darius Sankowsky/Pixabay, Priscilla du Preez/Unsplash.com, Joshua Sortino/Unsplash; S.19: Pixabay, Pexels; 20: Pixabay, Pexels; 21: Pixabay, Pexels; 22: Franke Verlag, freebibleimages.com, Pixabay, Pexels; 23: Pixabay, Pexels; 24: Pixabay; 25: Pixabay, Fokus Jerusalem, Werner Heukelbach; 26: Pexels, Pixabay, Alexandra Kivitskiy/Unsplash; 27: Gift Habeshaw/Unsplash; 28: Pixabay, 29: Austin Neill/Unsplash

Bankverbindungen:

Österreich
ERF Süd
BAWAG P.S.K.
AT76 6000 0000 9300 2383
SWIFT-BIC-Code BAWAATWW

Südtirol
Stiftung ERF Medien
Raiffeisenkasse Algund
IT69 K 08112 58590 000301229532
SWIFT-BIC-Code RZSBIT21201

Schweiz
PostFinance
CH26 0900 0000 6516 2763 6
SWIFT-BIC-Code POFICHBEXXX

Deutschland
Volksbank Mittelhessen eG
DE34 51390000 0071238300
SWIFT-BIC-Code VBMHDE5FXXX

Wie können wir denn leben?

In seinem Buch „Wie können wir denn leben?“ beschreibt Dr. Francis Schaeffer (1912-1984) den Aufstieg und Niedergang der westlichen Kultur. Die Durchdringung Europas mit der Botschaft von Jesus Christus und die Ordnungen der Bibel haben, geschichtlich gesehen, zu ungewöhnlichen und weitreichenden Fortschritten und Freiheiten geführt, deren Nutznießer wir bis heute sind. Dieser Fortschritt und diese Freiheiten werden inzwischen von allen Seiten bedroht. Grund dafür ist, dass es diese Freiheiten nicht losgelöst vom biblischen Fundament geben kann.

Wo das biblische Fundament nicht mehr gegeben ist, so sagt Francis Schaeffer, wird es zu chaotischen Entwicklungen kommen. „Das Volk wird wild und wüst“, heißt es in der Bibel (Sprüche 29,18). Als Reaktion darauf wird es zur Herausbildung von autoritären Systemen und staatlichen Strukturen kommen, wie sie bereits heute eine Gefahr für unsere Freiheit sind. „Wenn die Freiheit die Ordnung zerstört, wird das Verlangen nach Ordnung die Freiheit zerstören“ (Eric Hoffer, 1902-1983).

Das Vakuum, das durch das Verschwinden christlicher Werte entsteht, führt zur Herausbildung autoritärer Strukturen. Dann beginnen Eliten, der Gesellschaft ihre Formen aufzuzwingen, indem sie vorgeben, sie vor dem Chaos zu bewahren. Viele akzeptieren das, weil ihnen ihr Wunsch nach Ruhe wichtiger ist, als ihre Freiheit.

Jesus warnte vehement vor der Willkür politischer Machthaber: „Ihr wisst, dass die Herrscher ihre Völker niederhalten und die Mächtigen ihnen Gewalt antun“ (Matthäus 20,25). Bleibt also die Frage „Wie können wir denn leben“? Dazu sagt Jesus: Kehrt um und glaubt an das Evangelium, das ich euch in die Welt gebracht habe (vgl. Markus 1,15). Denn nur die Wahrheit macht frei. Diese Aufforderung klingt heute dringender und einleuchtender als je zuvor!

Ihr

Werner Burkhardt
ERF Stiftungsratsvorsitzender
ERF Hörerservice
Tel.: 0039 0473 236 751
E-Mail.: service@erfsued.com

INHALT

4 Der Traum von einer besseren Welt

7 Die Zerstörung der Familien geht weiter

8 Warum Beziehungen in die Brüche gehen

10 Wenn Beziehungen nicht gelingen, kommt die Einsamkeit

11 ERF Videothek

14 Hinschauen und Hinhorchen - so geht Kommunikation

15 Singles haben einen Auftrag

16 Thema des Monats

17 ERF Audiothek

18 Programmübersicht

28 Beten - Baustein für eine Gute Beziehung

29 Helfen sie uns helfen

31 Buchtipps

Der Traum von einer besseren Welt

1992 schrieb der amerikanische Politikwissenschaftler Francis Fukuyama in seinem Buch „Das Ende der Geschichte“, dass nach dem Zusammenbruch der UdSSR und dem Fall der Berliner Mauer das Ende des „Jahrtausende alten Kampfes um eine bessere Welt“ gekommen sei. Der Kampf sei entschieden: Demokratie und Marktwirtschaft haben gesiegt. Heute wissen wir mehr darüber.

2001 flogen zwei Passagierflugzeuge in das World Trade Center von New York und töteten dreitausend Menschen. Im selben Jahr begann der Krieg in Afghanistan. In den Ländern Europas machten fundamentalistische Muslime mit Terrorakten auf sich aufmerksam. 2003 kam es zum Krieg im Irak. Wenig später folgte der IS-Terror. Im Jahr 2010 starteten die großen Protestbewegungen, die als „arabischer Frühling“ in die Geschichte eingehen sollten. Ägypten, Tunesien, Syrien und Libyen; überall standen Menschen gegen ihre korrupten Machthaber auf. Die einen wurden abgesetzt, andere ermordet. Syriens Machthaber ist trotz aller Massaker - dank Russlands Präsident Putin - noch heute an der Macht. Der Kommunismus, so schien es, hat nach dem Zusammenbruch der UdSSR ausgedient. Doch China, Nordkorea, Vietnam, Laos und Kuba nutzen die Ideologie bis heute für ihre Unterdrückungssysteme - auch Russland.

Wofür das alles?

Wirkten die Schreckensvisionen muslimischer Fundamentalisten bereits wie aus der Zeit gefallen, so sind es die fälschlichen Darstellungen beim derzeitigen russischen Eroberungskrieg erst recht. Fassungslos stehen wir vor der barbarischen Zertrümmerung ganzer Häuser, Städte und Landstriche und fragen uns: wozu das alles? Wir leiden mit den Verwundeten mit Kindern und Frauen, die ihre Männer in einem sinnlosen Krieg verlieren. Kinder werden getötet, alte Menschen stehen hilflos inmitten zerbombter Städte und Straßen und können es einfach nicht fassen. Was ist los mit unserer Welt? Das unsägliche Leid, diese brutale Zerstörung – Wozu das alles?

Die Worte des Patriarchen

Der russische Patriarch Kyrill I. hat diesen Krieg erst jüngst wieder verteidigt, indem er einen Kampf zwischen „Gut und Böse“ daraus zu konstruieren versuchte. Das „Böse“ ist für ihn der Westen, der auch Schuld daran sei, dass es zu diesem Krieg kommen musste. Und wieder stehen wir da und verstehen die Welt nicht mehr. Wie kann ein Kirchenoberhaupt nur so etwas sagen? Sind es die Weltanschauungen,

die Völker gegeneinander aufbringen und sie ins Elend stürzen, oder ist es der Wahn des Einzelnen, der als Eroberer in die Geschichte eingehen will?

Wir leben im 21. Jahrhundert und glaubten bis vor kurzem, dass es nach den Schrecken des 2. Weltkrieges zumindest in Europa keinen weiteren Krieg mehr geben wird. Doch was erleben wir? Die Geschichte wiederholt sich: Feindbilder, Lügen, Repression, Vertuschung, Propaganda, Gewalt, Krieg und Waffen, russische Mütter, die nach ihren Söhnen fragen und keine Antwort bekommen, mobile Krematorien, in denen gefallene russische Soldaten „entsorgt" werden, damit niemand zur Rechenschaft gezogen werden kann. Es ist nur noch schrecklich – und das inmitten unseres Kontinents, inmitten von Europa.

Explosive Träume

Ideologien sind Träume von einer besseren Welt, die leider zu oft zu schrecklichen Alpträumen werden. Marx wollte mit dem Kommunismus das Paradies auf Erden schaffen. Doch was daraus wurde, waren totalitäre Systeme. Ideologien werden dazu benutzt, Massen zu bewegen, zu gewinnen, um sie zu tyrannisieren. Ob im Nationalsozialismus, wie im Kommunismus und nicht zuletzt auch im russischen Expansionismus; es ist immer das gleiche Spiel, die gleiche Rhetorik, das brutale Werk der Lüge. Was folgt, sind Elend, Armut, Unterdrückung und Unfreiheit.

Wenn Jesus wiederkommt

Doch alle diese Utopien werden zu Ende gehen, wenn Jesus wiederkommt. Vor rund 2000 Jahren kam er in diese Welt, um sie zu erneuern, Menschen zu erretten und eine Herrschaft des Friedens auszurufen. Darauf hatte das Volk der Juden Jahrtausende gewartet. Als es dann aber soweit war, erkannten sie ihren Messias nicht. Es ist eines der großen Geheimnisse der Menschheitsgeschichte, dass Jesus gekreuzigt werden musste. Aber der Heilsplan Gottes geht eben weit über unseren Verstand hinaus. Seit der Kreuzigung Jesu können Menschen gerettet werden und ewiges Leben erlangen. Wer dieses Angebot Jesu annimmt, wird zu einem „Kind Gottes", sagt uns die Bibel.

Es ist die „Zeit der Gnade", in der dieses unglaubliche Angebot Jesu für uns alle gilt. Diese sogenannte „Gnadenzeit" reicht von der Zeit der Geburt Jesu bis zu seiner Wiederkunft. Anschließend wird unsere Sehnsucht nach einer neuen, besseren Welt in Erfüllung gehen. Gnadenzeit ist die Zeit, in der wir leben und die keiner von uns ungenutzt verstreichen lassen sollte.

> „Im Westen hat man Christus verloren, und deshalb kommt der Westen zu Fall, einzig und allein deshalb."
>
> Fjodor Dostojewskij (1821 - 1881), russischer Schriftsteller

Als ERF Süd haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, diese Zusammenhänge für jeden verständlich und greifbar zu machen. Jesus, der „Heiland der Welt" schenkt dem, der ihm vertraut und sein Angebot der Erlösung annimmt Gnade, Gerechtigkeit und Frieden. Wenn er wiederkommen wird, werden die bei ihm sein, die zu ihm

gehören. Dann wird er seine Herrschaft auf dieser Welt aufrichten und antreten. Deshalb kann sich jeder glücklich schätzen, der dann dabei sein darf, wenn Jesus wiederkommt.

Wut und Zerstörung

Vorher allerdings wird es noch viel Wut und Zerstörung, Erdbeben, Kriege und schreckliche Zeichen geben. Es wird sein wie

die Wehen der Frau vor einer Geburt. In immer kürzeren Abständen wird es zu immer beängstigerenden Ereignissen kommen, sagt uns die Bibel. Viele werden unter sehr schmerzhaften Geschehnissen zu leiden haben. Das alles wird der Wiederkunft Jesu, diesem Adventus Domini („Ankunft des Herrn") vorausgehen, das in der Bibel auch als Parusie bezeichnet wird. Dieses Wort „parousía" kommt in den neutestamentlichen griechischen Schriften 24 Mal vor.

Eine bessere Welt wird kommen

Durch Jesus Christus hat Gott diese bessere Welt angekündigt – und er wird sie herbeiführen. Menschen, die Jesus Christus glauben und vertrauen, erleben diese neue, bessere Welt bereits heute in ihrem eigenen Leben. Wirklichkeit für die Welt wird sie werden, wenn Gott in den Lauf der Geschichte eingreift und Jesus Christus wiederkommt.

„Dann," so sagt uns die Bibel, „wird es sein wie zur Zeit von Noah. Die Menschen aßen, tranken und heirateten, wie sie es immer taten. Bis Noah in die Arche stieg. Dann kam die große Flut, und keiner von ihnen überlebte" (Lukas 17,26-27). Deshalb werden wir dazu aufgerufen, wachsam zu bleiben. „Denn der Menschensohn kommt für alle sichtbar – wie ein Blitz, der im Osten aufzuckt und den ganzen Himmel erhellt" (Matthäus 24,27), aber zu einer Zeit, in der wir es nicht vermuten.

Nicht Ideologien oder Bewegungen

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein!"

Die BIBEL, Jesaja 43,1b

Nicht Ideologien oder Bewegungen wie „Fridays for Future" oder die „Genderbewegung" schaffen eine Welt ohne Hass, Krieg und Streit, sondern Gott durch Jesus Christus. Er wird die ganze Welt erneuern, um ein Leben ohne Krankheit, Schmerzen und Leid, ohne Ungerechtigkeit, Demütigung oder Ausbeutung zu ermöglichen. Alles wird er erneuern, die ganze Schöpfung. Doch ehe das geschieht, werden noch düstere Zeiten kommen, so sagt uns die Bibel.

Wo aber Menschen sich als „Heilsbringer dieser Welt" aufspielen und glauben, die Welt zu retten oder zu „erlösen", wie das bei Ideologien der Fall ist, geschieht genau das Gegenteil. Deshalb können wir nach den Erfahrungen der Geschichte auch relativ leicht einordnen, wie es zu beurteilen ist, wenn sich wieder einmal einer aufmacht und als „Heilsbringer" aufspielt – und sei es auch nur für seine Nation.

Gott selbst muss in die Geschichte eingreifen und die Welt erneuern – und er wird es tun. Schon jetzt können wir erleben, wie Gott Frieden in unseren Herzen schafft, wenn wir Jesus Christus als unseren Heiland annehmen. Diese „Revolution der Liebe", die Jesus in die Welt gebracht hat, verändert unsere Herzen. Sicher hat es in der Geschichte des Christentums auch Menschen gegeben, die ein falsches Spiel trieben und wie Wölfe im Schafspelz lebten. Aber das ändert an der Botschaft Jesu nichts. Im Gegenteil: Jesus hat immer davor gewarnt. Seine Drohungen an die Pharisäer und Heuchler waren eindeutig und scharf. Die Revolution der Liebe Jesu ist echt, einfach und wahr. Wo Menschen sich daran halten, da geschehen Wunder.

Warum lässt Gott sich so viel Zeit?

Jahrtausende liegt das Versprechen Gottes von einer neuen Welt nun schon zurück. Doch wenn es auch bereits Jahrtausende sind, seitdem Gott dieses Versprechen gab; die „Zeit der Gnade" wird zu Ende gehen. Das sagt die Bibel ganz eindeutig. Deshalb ist es gut, wenn wir diese einmalige Gnadenzeit nutzen und das Angebot Jesu annehmen, ehe es dafür zu spät ist. Denn die Zeit ist fortgeschritten, das sehen wir daran, was um uns geschieht.

Die Zerstörung der Familien geht weiter

Die Zerstörung der Familien schreitet voran. Vielleicht, weil zu wenige Menschen daran arbeiten, das Bewährte zu erhalten. Stattdessen schaffen wir immer neue Ersatzstrukturen, die an die Stelle des fehlenden Originals treten. Doch was kommt, wenn Familie geht? Mütter sollen heute nicht mehr zu Hause sein, sondern berufstätig. Väter fehlen ohnehin – zumindest als beispielgebende Vorbilder sind sie oft gar nicht mehr vorhanden.

Kinder haben kaum noch Geschwister. Sozialkompetenz soll in Spielgruppen erlernt werden. Das alles sind Entwicklungen, die nicht gut sind. Viele Familien essen auch schon längst nicht mehr zusammen. Dass Kinder etwas über die Zubereitung von Lebensmitteln lernen, kommt kaum noch vor. Vielfach fehlt schon allein die Zeit zum Kochen. Ernährungs- und Kochkurse finden am Bildschirm statt, bestenfalls noch in den Schulen.

Das Leben in einer Großfamilie kennen die meisten Kinder überhaupt nicht. Stattdessen gibt es in „Leihopas“ und „Leihomas“ deutschen Städten, die man sich herbestellen kann. So verlagert die Gesellschaft das natürliche Leben Stück für Stück auf den Staat.

Wer ist Schuld daran?

Die Frage ist mühsam. Wir alle sind Schuld daran. Weil wir die Ordnungen Gottes nicht respektieren und glauben, dass wir es besser können als er. Deshalb kann der Staat uns zu immer längerer Berufstätigkeit drängen und dafür sorgen, dass für Erziehung überhaupt keine Zeit mehr bleibt. Das Problem ist ja nicht, dass Kinder heute schlecht erzogen werden, sie werden vielfach überhaupt nicht mehr erzogen. Das ist auch darauf zurückzuführen, dass junge Eltern in unserer Zeit ständig erklärt bekommen, dass sie ohnehin alles falsch machen und professionelle Erzieher es besser machen.

Erziehung und Bildung funktionieren aber nicht im „Professionellen“ am besten, sondern innerhalb einer Familie. Was sollen wir davon halten, wenn die Gesellschaft jegliche Arbeit im Haushalt verteufelt während sie gleichzeitig auf allen TV Sendern Kochshows anbietet?

Autorität der Mütter

Gottes Konzept ist ein anderes. Er möchte, dass anständiges Benehmen, Rücksichtnahme, Pünktlichkeit, Geduld, Hilfsbereitschaft, Glaube, Vertrauen, Verlässlichkeit und Empathie in intakten Familien vermittelt werden. Wo haben wir es als Kinder gelernt? In unseren Familien, bei unseren Müttern und Vätern, die uns in ständiger Wiederholung mühsam beigebracht haben, wie wichtig all diese Dinge sind. Das war anstrengend, zeitaufwendig und nervenaufreibend, aber wir sind dadurch gesegnet worden.

Nichts untergräbt die Autorität einer Mutter oder eines Vaters mehr, als wenn er sich selbst nicht an das hält, was er seinen Kindern predigt. Streiten und sich wieder Versöhnen muss eingeübt werden. Deshalb bricht die Welt nicht zusammen.

Warum Beziehungen in die Brüche gehen

Wenn Beziehungen zerbrechen, liegt das sehr oft an mangelnder Kommunikation. Mann und Frau sind verschieden und wollen in ihrer Unterschiedlichkeit wahrgenommen und respektiert werden. Aber woran liegt es konkret?

1. Die falsche Vorstellung von Liebe

Liebe ist nicht nur ein schönes Gefühl, sondern auch eine Aufgabe. „Was du dir vertraut gemacht hast, dafür bist du verantwortlich", sagt Antoine de Saint-Exupéry in seinem berühmten Buch „Der kleine Prinz". Das beginnt mit dem „Ja" zum Partner und geht weiter, wo es schwierig wird. Gefühle sind immer nur ein Teil davon. Daneben gibt es Willen, Treue, Entscheidung und Charakter. Liebe braucht alles zusammen, wenn sie Bestand haben soll. Gefühle können sich ändern. Das wissen wir. Doch eine Entscheidung bleibt, wenn sie auf Charakter und Treue gegründet ist.

2. Die Beziehung zu sich selbst

In der Bibel lesen wir den vielsagenden Satz: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst" (Markus 12,31). Diese Aufforderung Jesu enthält eine große Wahrheit. Wenn ich mich selbst nicht annehmen kann, bin ich wahrscheinlich auch nicht in der Lage, einen anderen wirklich zu lieben. Ich darf mich einfach nicht ständig selbst kritisieren, hinterfragen und auch nicht ständig an mir selbst zweifeln.

3. Die Phasen einer Beziehung

Was oft voller Romantik beginnt, kann schon bald darauf in ernsthafte Schwierigkeiten geraten. Warum? Weil wir die verschiedenen Phasen einer Liebe oft gar nicht kennen und nicht darauf vorbereitet sind. Jede Beziehung durchläuft verschiedene Phasen. Da gibt es die Phase der Aufmerksamkeit, der Phantasie und der Realität. Wenn wir z. B. feststellen, dass der Partner sich nicht so verändert, wie wir es gerne hätten, sind wir wahrscheinlich in der Phase der Realität angekommen. Jetzt geht es darum, nicht in Resignation zu verfallen, sondern anzupacken, um die Dinge gemeinsam zu ordnen. Wer den anderen in dieser Phase alleine lässt, handelt verantwortungslos. Das ist dann nicht Liebe, sondern Verrat.

4. Mangelnde Kommunikation

Niemand ist so genial, dass er die Gedanken des anderen lesen könnte. Um einander zu verstehen, müssen wir uns mitteilen. Und das heißt, wir müssen reden. Sich auszutauschen bedarf nun mal der Sprache. Dazu müssen wir den Partner zuerst akzeptie-

ren, wie er ist. Erst dann können wir es angehen, die Probleme zu lösen. Vor allem ist es wichtig, dass wir gemeinsam dran bleiben und gemeinsam nach einer Lösung suchen.

5. Wenn unsere Beziehung zu Gott tot ist

Ehe, so hat einer gesagt, heißt: ein Egoist und noch ein Egoist und in der Mitte Gott, der Herr. Menschen, die Gott nicht kennen und vielleicht auch gar nicht kennen wollen, haben diesen Vorteil nicht. Sie haben es wesentlich schwerer, weil sie die Quelle der Kraft nicht kennen, die durch den Glauben an Jesus Christus in unser Leben kommt. Wer hingegen Gottes Ordnungen lebt, weiß, wie wertvoll diese Ordnungen für unser Leben sind. Entschiedene Christen sollten sich deshalb auch nie durch irgendwelche Krisen abschrecken lassen und eine Beziehung nie aufgeben oder „wegwerfen".

Wer sich an Gottes Gebote hält, für den gibt es immer einen Weg. Welch eine große Bedeutung Gottes Gebote haben, merken wir, wenn Gott wieder einmal direkt in unser Leben eingreift und uns vor Augen führt, wie er alles vermag. Ja, Gott vermag alles, wenn wir ihn darum bitten. Er kann zerbrochene Beziehungen heilen und Verletzungen gut machen. Sehen Sie sich die vielen Beispiele in unserer Mediathek an: **www.erfsued.com/erf-mediathek**. Sie werden staunen.

„Wenn zwei Liebende einig sind, bedeuten Schwierigkeiten kein Hindernis."

Alfred de Musset (1810 - 1857), französischer Dichter, Novellist und Dramatiker

Sind Christen deshalb auch glücklicher?

Einer britischen Umfrage zufolge geben 75 Prozent aller entschiedenen Christen an, glücklich zu sein. Von den Nicht-Christen behaupteten das nur 54 Prozent. „Christen", so sagt Peter Kerridge, der Geschäftsführer von Premier Radio, „sind glücklich, weil sie sich von Gott angenommen und geliebt wissen." Sie kennen Begriffe wie Dienen und Hingabe und wissen, wie wichtig sie zum Glücklichsein sind.

Sicher darf es nicht so sein, dass Dienen und Hingabe nur von einem der Partner praktiziert wird, während der andere sich bedienen lässt. Wer jedoch verstanden hat, worum es in einer Beziehung geht, der weiß, was für ein wichtiger Teil unseres Lebens es ist, wenn wir diese beiden Tugenden beherrschen. Wer sich nicht zu schade ist, dem anderen zu dienen und darauf hoffen kann, dass auch der andere dazu bereit ist, bei dem sind schonmal die Grundlagen für eine gute und stabile Beziehung gelegt.

„Wahre Liebe wächst nur auf dem Boden der Wahrheit."

Franz Schmidberger (*1942), deutscher Publizist

Das Leben ist immer ein Geben und Nehmen. Beides sollte man schon früh gelernt haben, dann haben Beziehungsprobleme erst gar keine Chance. Wer sich hingegen nur auf sich selbst konzentriert und um sich selbst dreht, verpasst das Eigentliche im Leben und gefährdet auch seine Beziehung.

Wer Christus nachfolgt

Wer Christus nachfolgt, lebt in einer großen, weltweiten Familie und in einem Wertekontext, der vieles im Leben einfacher macht. In dieser Familie können wir uns unsere Brüder und Schwestern zwar nicht aussuchen, wie man sich seine Freunde aussucht. Aber gerade deshalb kann eine christliche Gemeinschaft ein großartiger Ort sein, um all das zu lernen, was wir brauchen, um mit Herausforderungen umzugehen und uns gute Beziehungen zu erhalten.

Wenn Beziehungen nicht gelingen, kommt die Einsamkeit

»Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.«

Die Bibel, Johannes 8,12

Wenn die Einsamkeit kommt

Wenn die Einsamkeit kommt, wird auch das selbst gewählte Alleinsein oft schmerzvoll empfunden. Menschen können bis an den Rand der Gemeinschaft gedrängt werden, wenn Beziehungen nicht gelingen und die Einsamkeit kommt. Dabei ist es einerlei, ob dieses Alleinsein durch den Verlust eines vertrauten Menschen, den Zerbruch einer Beziehung gekommen ist oder selbst verschuldet wurde.

Viele schaffen es nicht aus eigener Kraft, dieser Situation wieder zu entkommen, Kontakte zu suchen und dem Netz der Einsamkeit zu auszubrechen. Vielfach stellen sich dann auch Gefühle der Wertlosigkeit und Ablehnung ein, denen Gefühle des Verletztseins und der Verbitterung folgen. Einsamkeit war schon immer ein wichtiges Thema, nicht erst in unserer Zeit. Allerdings tritt sie in unserer Zeit verstärkt auf. Das hat auch viel mit der Geschäftigkeit zu tun, die uns so wenig Zeit für unser Privatleben lässt. Viele klagen sogar darüber, dass sie inmitten einer großen Menschenmenge das Gefühl verspüren „einsam zu sein“ . Das ist gar nicht so selten der Fall.

»Es ist nicht gut, dass der Mensch alleine ist.«

Die Bibel, 1.Mose 2,18

Wir sind von Gott für andere geschaffen

Was auch immer es ist, was uns in diese Situation der Einsamkeit gebracht hat, es ist immer gut, wenn es uns gelingt, wieder davon los zu kommen. Vielleicht war es unser Stolz oder eine Form mangelnder Lernbereitschaft. Vielleicht möchten wir niemandem unsere Schwächen zeigen. Was immer es ist, Schuld, Versagen oder Stolz – nichts sollte uns länger daran hindern, etwas gegen die Einsamkeit zu unternehmen. Selbst wenn es uns nicht gelingt, den Teufelskreis aus eigener Kraft zu durchbrechen, gibt es vielleicht andere, denen wir uns anvertrauen können. Jesus ist auch dafür auf diese Welt gekommen, die Netze des Bösen zu zerstören und uns in die Freiheit eines erfüllten Lebens zu führen.

Jesus hat sich verletzbar gemacht

Jesus ist auf diese Erde gekommen und hat sich verletzbar gemacht, um uns den Weg zu Gott, dem Vater, zu eröffnen. Als er am Kreuz für uns starb, schrie er zum Himmel: «Mein Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen?» Jesus kann uns also verstehen, wenn wir mit ihm über unsere Einsamkeit reden, denn er hat diese Einsamkeit selbst durchlebt und durchlitten.

Einsamkeit wird immer dann überwunden, wenn wir von dem gewohnten Lebenstil, der uns in diese Einsamkeit geführt hat, ausbrechen und umkehren. Jede Liebe ist eine Form der Hingabe, des sich Fallen-lassens und Verletzbar-werdens. Wer davor zurückschreckt, darf sich nicht wundern, wenn es ihm

nicht gelingt, sein Alleinsein zu durchbrechen. Sicher ist jede gute Beziehung immer auch eine Form von Mühe und Arbeit. Diese Mühe steht jedoch in keinem Verhältnis zu dem, was uns eine gute Beziehung gibt. Sicher ist auch: Wer sein Leben in Beziehungen mit einsamen Menschen investiert, dessen Einsamkeit wird sicher sehr schnell zu Ende sein.

Dennoch ...

...bleibt auch in der tiefsten menschlichen Beziehung immer noch ein Stück Einsamkeit zurück. Das ist deshalb so, weil unser Vertrauen zu Gott sowie unser Vertrauen zu unseren Mitmenschen nie vollkommen ist. Vielleicht ist ein Grund dafür, dass wir, wie eine kluge Frau einmal sagte, „den letzten Rest der Furcht voreinander nicht loswerden". Oder ist es deshalb, weil dieser Rest an Einsamkeit uns vielleicht zeigen soll, dass wir Gott brauchen? Ihn, der uns allein alles sein kann, brauchen wir letztlich immer.

Eine völlige Überwindung der Einsamkeit wird es aber erst im Himmel geben. Wenn wir Jesus Christus vertrauen und glauben, wird Gott uns das sein, was wir alle so sehr brauchen. Spätestens dann wird auch diese letzte Einsamkeit vorüber sein, weil die Gemeinschaft mit Gott uns erfüllen wird.

Wer damit beginnen will, seine Einsamkeit zu überwinden, der sollte

- seinen Schmerz darüber vor Gott zum Ausdruck bringen,
- sich den Gründen für seine Einsamkeit stellen und auch zugeben, wenn sich herausstellen sollte, dass es etwas gibt, was ihn in diese Einsamkeit geführt hat.
- Dann geht es darum, die Verantwortung dafür zu übernehmen und die Schuld nicht immer nur bei den anderen zu suchen.
- Vielleicht steht es aber auch an, selbst den ersten Schritt zu wagen und Versöhnung zu suchen.
- Wenn all das nicht zum Ziel führt, fragen Sie sich doch, wen Sie in seiner Einsamkeit besuchen können, wem Sie helfen oder beistehen können.
- Suchen Sie die Gemeinschaft mit anderen Christen, einer christlichen Gemeinde in Ihrer Nähe oder einzelnen Menschen, von denen sie wissen, dass sie Jesus Christus vertrauen.
- Vergessen Sie nicht, dass in der tiefsten Einsamkeit nur die Gemeinschaft mit Gott wirklich helfen kann (Psalm 73, 25-26).

Wir leben heute in einer Welt des Wohlstandes, der vielen Freizeitangebote und der schier unbegrenzten technischen Kommunikationsmöglichkeiten. Dennoch gab es noch keine Zeit, in der Menschen so aneinander vorbeigelebt haben, in der es so viele Trennungen und Scheidungen gab und das Abschieben älterer Menschen zu so großem Elend führte. Es ist also gut, wenn wir uns mit diesem Thema auseinandersetzen und etwas dagegen tun, sei es für uns selbst oder auch für andere, die vielleicht schon länger in dieser Falle der Einsamkeit stecken.

> »Der Sohn Gottes aber ist auf die Erde gekommen, um die Werke des Teufels zu zerstören.«
>
> Die Bibel, 1.Johannes 3,8

Empfehlungen aus der **ERF Videothek**

ERF Mensch Gott

Verrückte Beichte: Wie Gott aus Untreue eine neue Liebe macht

Jahrelang hat Uli seine Frau Gina betrogen, jetzt will er es ihr sagen. Er weiß, dass ihn dieses Geständnis alles kosten kann: sein Ansehen, die Liebe seiner Frau. Doch die Wahrheit muss raus, zu sehr quälen ihn Schuldgefühle. Er rechnet mit sofortigem Rauswurf und Scheidung. Doch Ginas Reaktion übersteigt alles, was er sich vorstellen konnte.

Fenster zum Sonntag

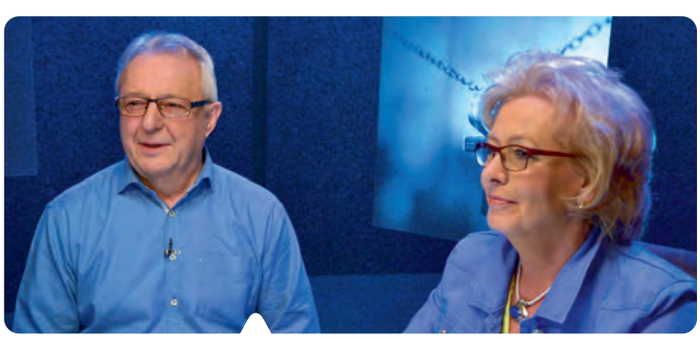
Macht der Worte

Worte dienen der Verständigung untereinander. Wir kennen gesprochene, geschriebene, gesungene und gedachte Worte. Worte können ermutigen und befähigen, zum Nachdenken anregen, aber auch verletzen und sich negativ auf das Leben auswirken.

ERF Mensch Gott

Mein Leben bei den Zeugen Jehovas

Bereits mit 14 muss er für die Zeugen Jehovas auf der Straße das Weltende predigen. Steffen Schreinert berichtet über seine verlorene Kindheit und Jugend in der Sekte. Erst Jahre später schafft er den Ausstieg.



ERF Mensch Gott

Gibt es Gott? – Wie Gebet einen Skeptiker überzeugte

Dass seine Frau neuerdings an Gott glaubt, ist Dieter Bertram suspekt. Obwohl sie seit dem nicht mehr mit anderen Männern flirtet, sammelt er Argumente gegen den christlichen Glauben. Ihr Angebot, für ihn zu beten, lehnt er kategorisch ab. Bis er sie eines Nachts sogar selbst darum bittet.

„Durch den Glauben an Gott wurde unsere Beziehung viel tiefer.“

ERF Mensch Gott

„Die Sucht nach Sex und Pornos hat fast mein Leben zerstört“

Er war süchtig nach Sex und Pornos. Das hat nicht nur seine Ehe, sondern fast sein ganzes Leben zerstört. Schmerz und Schuldgefühle rauben Peter Stegmann jeden Lebensmut. Nie hätte er gedacht, dass er noch mal ganz neu anfangen kann.

ERF Mensch Gott

Alkohol zerstört Ehe

„Mein Leben hat sich komplett geändert“

Alkohol und Beziehungsprobleme prägen das Leben von Markus Schmutz. Jedes Wochenende zieht er mit seinen Freunden durch die Kneipen und vernachlässigt seine Familie. Das belastet seine erste Ehe so, dass es zur Scheidung kommt. Trotzdem laufen die gleichen Muster in seiner neuen Beziehung wieder ab. Er hat kaum noch Hoffnung auf Veränderung - doch dann erlebt er einen kompletten Neuanfang.

ERF Mensch Gott

Erfolgreicher Politiker und Mobbing-Opfer

Als Kind wird er jeden Tag von Mitschülern terrorisiert und zusammengeschlagen. Gewalt und Mobbing beherrschen das Leben von Sebastian Dao, bis er mit 14 Jahren in die SPD eintritt. Dort hat er Erfolg und macht Karriere. Doch innerlich sehnt er sich danach, nicht nur als Politiker Wertschätzung zu bekommen, sondern als Mensch.

ERF Mensch Gott

Hauptsache nicht allein

Auf der Suche nach Liebe gerät Sabine Blöchel in den Teufelskreis einer On-Off-Beziehung. Eifersucht, Lügen, Betrug – sie lässt alles über sich ergehen. Die Vorstellung, alleine zu sein, erscheint ihr noch viel schlimmer als diese abhängige Beziehung. Sich selbst gibt sie dabei völlig auf - bis sie überraschend die Erfahrung macht: Es gibt tatsächlich echte, bedingungslose Liebe.

Online unter erf-medien.com

Viele weitere Sendungen über bewegende Lebensgeschichten und interessante Themen finden Sie online in unserer Videothek. Entdecken Sie unsere Empfehlungen unter:

www.erf-medien.com/videothek

Hinschauen und hinhorchen
So geht Kommunikation

Wie gelingt die tägliche Kommunikation? Dazu eine kleine Szene aus dem Neuen Testament.

Ein reicher junger Mann kommt zu Jesus. Er sucht das Gespräch. Jesus lässt sich auf ihn ein. Und der Evangelist Markus notiert: „Jesus sah ihn an und gewann ihn lieb und sprach zu ihm…"

Für mich beschreibt das den geheimnisvollen Dreisprung der Kommunikation: Erstens hinschauen. Zweitens den anderen wahrnehmen und lieb gewinnen. Und erst dann – drittens – etwas sagen.

Das erste: Hinschauen. Blickkontakt ist der vielleicht innigste Kontakt zwischen zwei Menschen. Unsere älteste Enkelin kam als Frühchen auf die Welt. Dadurch ist ihre Sehkraft massiv eingeschränkt, was in der Regel dazu führt, dass sie den nicht wirklich ansieht, mit dem sie spricht. Wozu sollte sie auch! Sie sieht ihn ohnehin nicht wirklich scharf. Sie hat keinen Blick, mit dem sie den Blick des Gegenübers finden kann. Das schränkt die Kommunikation mit ihr stark ein. Zum Glück haben wir längst andere Mechanismen für die Kontaktaufnahme entwickelt. Aber trotzdem: der Blickkontakt ist schwer zu ersetzen.

Alles beginnt mit dem Hinschauen! Wer ist der Mensch, der mir gegenüber steht? Wie ist er heute drauf? Was bewegt ihn? Was ist die Frage hinter seiner Frage? Wer sich dafür keine Zeit nimmt und am Gegenüber vorbei sieht oder gar durch ihn hindurch, wird anschließend auch an ihm vorbei reden. Die Kommunikation von Jesus mit uns Menschen beginnt immer mit Hinschauen und Hinhorchen. Nicht nur damals. Auch heute. Er schaut mir tief in die Augen. Jesus ist ein Tiefschauer. Und ich weiß mich wahrgenommen und ernstgenommen. Und muss ihm nichts mehr vormachen. Und will es auch nicht.

Denn – und das ist das zweite – Jesus schaut nicht nur hin. Er schaut liebend hin. Verstehend. Er gewinnt mich lieb. Er wendet sich nicht enttäuscht von mir ab, nachdem er hingeschaut hat. Er wendet sich mir zu.

Und erst dann – drittens – sagt er etwas. Und das kommt an. Es trifft Hirn und Herz. Es öffnet die Augen und befreit die Seele.

So geht Kommunikation bei Gott. So könnte Kommunikation auch bei uns gehen. In unseren Ehen, in unseren Familien, am Arbeitsplatz, in der Gemeinde. Hinschauen und hinhorchen, das Gegenüber lieb gewinnen und erst dann etwas sagen. Wir wissen es doch längst: Nur der lässt sich von einem anderen etwas sagen, der sich wahrgenommen und ernstgenommen und angenommen weiß.

Jesus ist der große Hinseher und Hinhörer, der Liebhaber der Menschen. Er ist Gottes Zuwendung in Person. Und er möchte uns helfen, es ihm in unseren alltäglichen Begegnungen ein klein wenig gleich zu tun.

JÜRGEN WERTH ist Liedermacher, Autor zahlreicher Bücher und war langjähriger Leiter des ERF Deutschland.

Singles haben einen Auftrag

Wer im Internet nach Ratschlägen für Singles sucht, findet vor allem Tipps, wie man möglichst schnell zu einem Partner kommt oder Hinweise, was man dabei alles falsch machen kann. Aber ist das alles, was wir als Singles brauchen?

In Österreich leben 1,8 Millionen Singles – das ist beinahe ein Drittel der erwachsenen Gesamtbevölkerung. 1,5 Millionen wohnen in Einpersonenhaushalten. Diese Zahl hat sich in den letzten 40 Jahren fast verdoppelt. Zu dieser Personengruppe gehören ganz verschiedene Menschen mit unterschiedlichen Herausforderungen: Junge Leute, die sich sehnlichst einen Partner wünschen, alleinerziehende Mütter, die mit ihren alltäglichen Sorgen fertig werden müssen, oder ältere Menschen, die um ihren verstorbenen Partner trauern. Nicht jeder Single fühlt sich ständig einsam und unglücklich, es gibt durchaus auch solche, die ihre Freiheit und Ungebundenheit voll auskosten und damit zufrieden sind. Von ihrem Umfeld wird alleinstehenden Menschen häufig vermittelt, dass etwas mit ihnen nicht stimmt, weil sie keinen Partner haben. Der eigens dafür verwendete Begriff „Single shaming", drückt aus, dass sich viele Singles von der Gesellschaft bloßgestellt oder herabgesetzt fühlen.

Egal, ob einsam und verzweifelt oder lebensfroh und zufrieden – alle Singles müssen sich überlegen, wie sie die Zeit und die Möglichkeiten, die sie haben, am sinnvollsten investieren. Für Ehepartner oder Eltern ist es klar, welchen Beziehungen und Aufgaben sie am meisten Aufmerksamkeit schenken sollten. Aber auch für Singles ist es am besten, wenn sie sich ihrer Prioritäten bewusst sind. Was der Apostel Paulus im Neuen Testament über Alleinstehende sagt, kann dabei helfen. Wie er mit Singles umgeht, ist genau das Gegenteil von „Single shaming": Er ermutigt sie nicht in erster Linie dazu, einen Partner zu finden. Er fordert sie in anderer Hinsicht heraus und sieht sie als sehr wertvoll, da sie viele Möglichkeiten haben, sich um das zu kümmern, was Gott wichtig ist. Paulus, der selbst unverheiratet war, fokussiert sich nicht auf seinen Mangel und auch nicht darauf, seine Freiheiten möglichst ausgiebig zu genießen, sondern darauf, dass er im Gegensatz zu Ehepartnern und Eltern mehr Zeit und Ressourcen hat, um sich dafür einzusetzen, dass Menschen geholfen wird und sie die gute Nachricht von Jesus hören (vgl. 1. Korinther 7,32-35).

Singles müssen aber keine Einzelkämpfer sein. Gerade in christlichen Gemeinschaften sollte es selbstverständlich sein, dass Männer und Frauen sich – auch in freundschaftlichen Beziehungen – gegenseitig ergänzen und ermutigen. Viele Singles berichten davon, wie wertvoll der Kontakt zu Familien ist. Außerdem gibt es christliche Organisationen, die es sich zum Ziel gesetzt haben, Singles zu vernetzen.[1]

Singles haben die Möglichkeit – wie Paulus – viel unterwegs zu sein, um sich für die Verbreitung des Evangeliums einzusetzen. Sie können sich um Freunde kümmern und für andere da sein, auch zu Uhrzeiten, wenn Ehepartner oder Eltern andere Verpflichtungen haben. Singles müssen aber auch lernen, einsame Zeiten dafür zu nutzen, in die Stille zu gehen, für andere zu beten und ihre eigene Beziehung zu Gott zu pflegen. All das ist Teil des großen Auftrags, der unserem Leben Sinn und Erfüllung schenken kann.

[1] www.soloundco.net, www.team-f.de

SARAH BURKHARDT, Lehramtsstudium, Master in Theologie, seit kurzem Teil des ERF-Teams und im redaktionellen Bereich tätig.

Thema des Monats

Orientierung in Zeiten der Unsicherheit

Referent: **Klaus Eickhoff**

1. Idealismus und Ideologien, 1. Teil
2. Idealismus und Ideologien, 2. Teil
3. Wahrheit – worauf können wir uns verlassen?, 1. Teil
4. Wahrheit – worauf können wir uns verlassen?, 2. Teil
5. Hoffnung in schwieriger Zeit – Was hält?, 1. Teil
6. Hoffnung in schwieriger Zeit – Was hält?, 2. Teil

In Zeiten, in denen wir immer häufiger unbekannten Herausforderungen gegenüber stehen, wird der Ruf nach einer festen Konstante im Leben immer lauter. Aber was gibt unserem Leben Halt und worauf kann man sich in einer unsicheren Welt verlassen? Für Dr. Klaus Eickhoff liegt ein wesentlicher Schlüssel dazu in den Wahrheiten der Bibel. Im „Thema des Monats“ gibt Dr. Eickhoff Hilfestellungen, aktuelle Entwicklungen in der Welt besser einzuordnen und beleuchtet die Zeitströmungen der letzten Jahrzehnte im Licht der Bibel.

Dr. Klaus Eickhoff, geb. 1936 in Berlin, wohnhaft in Österreich, ist Theologe, Redner und erfolgreicher Buchautor. Er ist Mitbegründer der „Akademie für christliche Führungskräfte“ in Nordrhein-Westfalen und setzt sich mit „PROVIP Eickhoff Ministries“ gemeinsam mit seiner Frau für die Vebreitung von guten christlichen Werten und Inhalten in Veranstaltungen und Vorträgen ein.

Duett statt Duell

Referent: **Reinhold Ruthe**

1. Killermethoden in der Partnerschaft, 1. Teil
2. Killermethoden in der Partnerschaft, 2. Teil
3. Wenn Kosenamen zu Beschimpfungen werden
4. Liebes- und Partnerschaftsfähigkeit
5. Wie können Beziehungen geheilt werden?, 1. Teil
6. Wie können Beziehungen geheilt werden?, 2. Teil

Welches Paar möchte nicht eine gute Ehe führen? Die Wirklichkeit sieht leider anders aus. Viele Ehepaare wissen nicht, wie sie mit ihren Problemen umgehen sollen. So manchem ist auch die Unterschiedlichkeit von Mann und Frau noch immer ein großes Geheimnis. Was aber hilft, wenn Reden allein nicht mehr reicht?
Duett statt Duell, dieser Titel ist Programm in den Vorträgen von Reinhold Ruthe – Praktische Vorschläge zu einem der aktuellsten Themen unserer Zeit.

Reinhold Ruthe, geb. 1927, ist Psychotherapeut und erfolgreicher Autor - mitunter zahlreicher ERF Produktionen. Er engagierte sich viele Jahe lang als Ehe- und Familienberater und als gefragter Referent zu Themen wie Psychosomatik, den Umgang mit Ängsten, Stress und Depressionen, Ehe- und Partnerschaft, Kindererziehung etc. Die Demenzerkrankung und den Tod seiner Ehefrau hat der Autor von über 100 Büchern in einem sehr persönlichen und bewegenden Buch verarbeitet.

Empfehlungen aus der ERF Audiothek

Thema des Monats

Guter Rat für Ehe & Partnerschaft, 1. Teil

Mann und Frau - nicht gleichartig, aber gleichwertig

mit Lutz & Ute Kettwig

Die Ehe ist wie ein Garten, den wir pflegen, bebauen, zum Fruchten bringen und genießen können. Beides sollte im Gleichgewicht stehen - Zeiten der Arbeit, damit „der Garten nicht verwildert", und Zeiten, in denen wir den Garten genießen können. Vor allem aber brauchen die Ehepartner Gott als „Dritten im Bunde", damit die Ehe gelingt.

Forum Familie

Geteilter Glaube - doppelter Segen

mit Wilfried und Doris Schulte

Wie kann man den christlichen Glauben in einer Ehe leben und an andere weitergeben? Biblische Beispiele zu erfolgreicher Teamarbeit in Ehe und Partnerschaft.

Christsein Heute

Die Wahrheit erkennen?!

mit Manfred Bönig

Menschen suchen seit jeher nach der Wahrheit. Doch was ist die Wahrheit? Können Philosophie, Psychologie, Ideologien oder Religionen diese Frage beantworten? Die Bibel, das ehrlichste Buch der Welt, hat eine Antwort darauf. Nicht jedem gefällt sie, aber wer sich darauf einlässt, kann wahre Freiheit und echten Frieden erleben.

Dranbleiben

Die Macht der Gedanken, 1. Teil

mit Werner Burkhardt

Worte haben Macht - deswegen werden sie nicht selten als eine Waffe bezeichnet. Aber welche Macht haben unsere Gedanken - über uns, oder über andere?

Christsein Heute

Faires Streiten, 1. Teil

mit Arno Backhaus

Wo immer unterschiedliche Menschen zusammenleben - sei es in der Ehe, am Arbeitsplatz oder in einer christlichen Gemeinde - bleiben Konflikte nicht aus. Die Frage ist nur, wie man damit umgeht. Arno Backhaus empfiehlt, Konflikte nicht unter den Teppich zu kehren, sondern durch „faires Streiten" auszutragen, damit beide Seiten einander besser verstehen und zu einer Einigung kommen.

Online unter erf-medien.com

Vorträge und Predigten aus dem aktuellen und vergangenen Programm des ERF kostenlos als Mp3 hören. Unsere Empfehlungen und viele weitere Sendungen finden Sie online in unserer Audiothek:

www.erf-medien.com/audiothek

Wort zum Tag

Jeden Morgen um 6.30 und um 7:30 Uhr

Tägliche Andachten zu einer Bibelstelle auf Basis der bekannten und viel gelesenen Losungen der Herrnhuter Brüdergemeine.

Mittendrin

Jeden Morgen um 6.00 und um 7:00 Uhr und nachmittags um 13:00 Uhr

Alltagsbezogene, persönliche Gedanken und lebensnahe Auslegungen zu verschiedenen Texten der Bibel.

Thema des Monats

Einen Überblick zu unseren Thema des Monats-Sendungen finden Sie auf Seite 16.

ERF Süd

Das neue Online-Angebot von ERF Süd!

- ERF Süd Webradio
- ERF Süd Audiothek
- ERF Süd Videothek
- ERF Süd Journal
- ERF Social Media
- uvm.

zu finden unter:

erfsued.com

erf-medien.com

Mo 02.05.

05.00 Christsein Heute
Steine als Schulbänke
Odel Rugema
08.00 Glaube - erlebt, gelebt
Man in Black
Imo Trojan
11.00 Radiotreff
„Gott, wer bist du?" (2)
Kurt Schneck
12.05 Bibel Heute
1 Johannes 3,1-10
16.00 Durch die Bibel
Daniel 11,36-45
17.00 Buch der Woche
Deine Seele will blühen
Dania König
20.30 Dranbleiben
Keine Verdammnis, sondern Liebe
Charles F. Stanley / Martin Wahl
22.00 Durch die Bibel
Daniel 11:36-45
23.30 Christsein Heute
Ordne dein Leben
Gordon MacDonald
01.00 Radiotreff
„Gott, wer bist du?" (2)
Kurt Schneck
02.00 Bibel Heute
1. Johannes 3,11-18
04.00 Durch die Bibel
Daniel 12,1-13

Di 03.05.

05.00 Christsein Heute
Ordne dein Leben
Gordon MacDonald
08.00 Dranbleiben
Keine Verdammnis, sondern Liebe
Charles F. Stanley / Martin Wahl
11.00 Buch der Woche
Deine Seele will blühen
Dania König
12.05 Bibel Heute
1. Johannes 3,11-18
16.00 Durch die Bibel
Daniel 12,1-13
17.00 Forum Familie
Kindern positiv Grenzen setzen
Lore und Matthias Grasl
20.30 Christsein Heute
Split, Skopje und Brüssel
Marino Mojtic
22.00 Durch die Bibel
Daniel 12,1-13
23.30 Christsein Heute
Überrascht von Gottes Gnade
Renate Kraus und Kurt Schneck
01.00 Buch der Woche
Deine Seele will blühen
Dania König
02.00 Bibel Heute
1. Johannes 3,19-24
04.00 Durch die Bibel
Hebräer Einführung

Mi 04.05.

05.00 Christsein Heute
Überrascht von Gottes Gnade
Renate Kraus und Kurt Schneck
08.00 Christsein Heute
Split, Skopje und Brüssel
Marino Mojtic
11.00 Forum Familie
Kindern positiv Grenzen setzen
Lore und Matthias Grasl
12.05 Bibel Heute
1. Johannes 3,19-24
16.00 Durch die Bibel
Hebräer Einführung
17.00 Einführung in die Bibel
Kennen Sie den König? (2)
Christian Dirks
20.30 Christsein Heute
Prioritäten setzen
Anton Schulte
22.00 Durch die Bibel
Hebräer Einführung
23.30 Christsein Heute
Immer Jünger und Botschafter
Friedemann Kuttler
01.00 Forum Familie
Kindern positiv Grenzen setzen
Lore und Matthias Grasl
02.00 Bibel Heute
1. Johannes 4,1-6
04.00 Durch die Bibel
Hebräer 1,1-2

Do 28.04.

05.00 Glaube - erlebt, gelebt
Von Volvo zum Dorfplaner
John Gitau Ndungu
08.00 Christsein Heute
Wozu lebe ich hier?
Volkmar Glöckner
11.00 Einführung in die Bibel
Kennen Sie den König? (1)
Christian Dirks
12.05 Bibel Heute
1. Johannes 2,7-11
16.00 Durch die Bibel
Daniel 9,1-19
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem
Land der Bibel
20.30 Christsein Heute
Gott gibt reichlich
Dr. Dietrich Bauer
22.00 Durch die Bibel
Daniel 9,1-19
23.30 ERF für SIE
Eine Frage der Haltung
Doro Plutte
01.00 Einführung in die Bibel
Kennen Sie den König? (1)
Christian Dirks
02.00 Bibel Heute
1. Johannes 2,12-17
04.00 Durch die Bibel
Daniel 9,20-27

Fr 29.04.

05.00 ERF für SIE
Eine Frage der Haltung
Doro Plutte
08.00 Christsein Heute
Gott gibt reichlich
Dr. Dietrich Bauer
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem
Land der Bibel
12.05 Bibel Heute
1. Johannes 2,12-17
16.00 Durch die Bibel
Daniel 9,20-27
17.00 Glaube + Denken
Die Logik des Glaubens
Prof. Dr. Werner Gitt
20.30 ERF für SIE
Warum wir aneinander vorbeireden
Birgit Fingerhut
22.00 Durch die Bibel
Daniel 9,20-27
23.30 Dranbleiben
Gottes Führung und Berufung
Werner Burkhardt
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem
Land der Bibel
02.00 Bibel Heute
1. Johannes 2,18-29
04.00 Andachtszeit
Befiehl dem Herrn deine Wege

Sa 30.04.

05.00 Dranbleiben
Gottes Führung und Berufung
Werner Burkhardt
08.00 ERF für SIE
Warum wir aneinander vorbeireden
Birgit Fingerhut
09.00 Kinderkiste
11.00 Glaube + Denken
Die Logik des Glaubens
Prof. Dr. Werner Gitt
12.05 Bibel Heute
1. Johannes 2,18-29
17.00 Radiotreff
„Gott, wer bist du?" (2)
Kurt Schneck
19.00 Kinderkiste
20.30 Christsein Heute
Allein geht man ein
Ulrike Schild
22.00 Andachtszeit
23.30 Christsein Heute
Der einzige Weg in den Himmel?
Steffen Kern
01.00 Gedanken zum Sonntag
02.00 Bibel Heute
Psalm 56
03.00 Gottesdienst
Ermutigung zum Leben
Pfr. Andreas Schröder
04.00 Helden des Glaubens
Corrie ten Boom

So 01.05.

05.00 Christsein Heute
Der einzige Weg in den Himmel?
Steffen Kern
08.00 Vorbilder des Glaubens
Corrie ten Boom
09.00 Gedanken zum Sonntag
Aufeinander abgestimmt
10.00 Bibel Heute Psalm 56
11.00 Gottesdienst
Ermutigung zum Leben
Pfr. Andreas Schröder
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Vorbilder des Glaubens
Corrie ten Boom
17.00 Andachtszeit
18.00 Gottesdienst
Ermutigung zum Leben
Pfr. Andreas Schröder
20.30 Glaube - erlebt, gelebt
Man in Black
Imo Trojan
23.30 Christsein Heute
Steine als Schulbänke
Odel Rugema
01.00 Glaube + Denken
Die Logik des Glaubens
Prof. Dr. Werner Gitt
02.00 Bibel Heute 1 Johannes 3,1-10
04.00 Durch die Bibel
Dan. 11,36-45

11:00 - Einführung in die Bibel
Jesus durchschaute die Menschen. Und er scheute sich nicht, heuchlerisches Verhalten offen anzusprechen, egal von wem.

20:30 - ERF für SIE
Ronja Aselmann bekommt einen Sohn, der an einer seltenen und lebensbedrohlichen Krankheit leidet. Wie geht sie damit um?

17:00 - Radiotreff
Wie wichtig ist der Vater für die Familie? Ist das Ende der traditionellen Familienkonstellation eingeläutet worden?

17:00 - Andachtszeit
Was bedeutet es eigentlich genau „klug" zu sein? Warum ist es gut und nützlich klug und weise zu sein?.

Do 05.05.

05.00 Christsein Heute
Immer Jünger und Botschafter
Friedemann Kuttler
08.00 Christsein Heute
Prioritäten setzen
Anton Schulte
11.00 Einführung in die Bibel
Kennen Sie den König? (2)
Christian Dirks
12.05 Bibel Heute
1. Johannes 4,1-6
16.00 Durch die Bibel
Hebräer 1,1-2
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem
Land der Bibel
20.30 Christsein Heute
Jesus als Lehrer
Klaus Schmidt
22.00 Durch die Bibel
Hebräer 1,1-2
23.30 ERF für SIE
Reise durch ein bewegtes Leben
Cornelia Schoots
01.00 Einführung in die Bibel
Kennen Sie den König? (2)
Christian Dirks
02.00 Bibel Heute
1. Johannes 4,7-16
04.00 Durch die Bibel
Hebräer 1,2-3

Fr 06.05.

05.00 ERF für SIE
Reise durch ein bewegtes Leben
Cornelia Schoots
08.00 Christsein Heute
Jesus als Lehrer
Klaus Schmidt
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem
Land der Bibel
12.05 Bibel Heute
1. Johannes 4,7-16
16.00 Durch die Bibel
Hebräer 1,2-3
17.00 Glaube + Denken
Mut zum Aufbruch
Volker Gäckle
20.30 ERF für SIE
Mama im Ausnahmezustand
Ronja Aselmann
22.00 Durch die Bibel
Hebräer 1,2-3
23.30 Dranbleiben
Über uns selbst hinaus
Charles F. Stanley / Martin Wahl
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem
Land der Bibel
02.00 Bibel Heute
1. Johannes 4,17-21
04.00 Andachtszeit
Die rechte Klugheit für die Zukunft

Sa 07.05.

05.00 Dranbleiben
Über uns selbst hinaus
Charles F. Stanley / Martin Wahl
08.00 ERF für SIE
Mama im Ausnahmezustand
Ronja Aselmann
09.00 Kinderkiste
Daniel (2)
11.00 Glaube + Denken
Mut zum Aufbruch
Volker Gäckle
12.05 Bibel Heute
1. Johannes 4,17-21
17.00 Radiotreff
Die vaterlose Familie (1)
Reinhold Ruthe
19.00 Kinderkiste
Daniel (2)
20.30 Christsein Heute
Wenn Sorgen quälen
Richard Kriese
22.00 Andachtszeit
23.30 Christsein Heute
Grenzenlose Kommunikation
Ulrich Parzany
01.00 Gedanken zum Sonntag
02.00 Bibel Heute
Psalm 66
03.00 Gottesdienst
04.00 Vorbilder des Glaubens
Rembrandt

So 08.05.

05.00 Christsein Heute
Grenzenlose Kommunikation
Ulrich Parzany
08.00 Vorbilder des Glaubens
Rembrandt
09.00 Gedanken zum Sonntag
10.00 Bibel Heute Psalm 66
11.00 Gottesdienst
Über die wunderbaren Frauen
Johannes Müller
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
Sanierung des Herzens
16.00 Vorbilder des Glaubens
Rembrandt
17.00 Andachtszeit
18.00 Gottesdienst
Über die wunderbaren Frauen
Johannes Müller
20.30 Christsein Heute
Mut zur Nachfolge
Martin Buchsteiner
23.30 Christsein Heute
Ab und zu mal die Harmonie stören
Manfred Müller
01.00 Glaube + Denken
Mut zum Aufbruch
Volker Gäckle
02.00 Bibel Heute 1. Joh 5,1-5
03.00 Thema des Monats (1)
04.00 Durch die Bibel Hebräer 1,3-7

Stimmen aus Österreich

Die Sendungen in der Rubrik „Stimmen aus Österreich“ wurden vom Redaktionsteam des ERF Österreich für ERF Süd produziert und redaktionell aufbereitet.

Man in Black – Ein Porträt über die Country-Legende Johnny Cash

Mit Imo Trojan

01. Mai um 20:30 Uhr

Frühjahrsputz für Beziehungen

Mit Irene Penz

13. Mai um 20:30 Uhr

Das Geheimnis erfolgreicher Ehen

Mit Elizabeth und Arthur Domig

17. Mai um 17:00 Uhr (1. Teil)
24. Mai um 17:00 Uhr (2. Teil)

Mo 09.05.

05.00 Christsein Heute
Ab und zu mal die Harmonie stören
Manfred Müller
08.00 Christsein Heute
Mut zur Nachfolge
Martin Buchsteiner
10.00 Thema des Monats (1)
11.00 Radiotreff
Die vaterlose Familie (1)
Reinhold Ruthe
12.05 Bibel Heute
1. Johannes 5,1-5
16.00 Durch die Bibel
Hebräer 1,3-7
17.00 Buch der Woche
Morgens Zirkus, abends Theater... (1)
Janina Kürschner
18.00 Thema des Monats (1)
20.30 Dranbleiben
Einander helfen zu wachsen
Werner Burkhardt
22.00 Durch die Bibel Hebr 1,3-7
23.30 Christsein Heute
Mangelndes Selbstwertgefühl
Ernst Bai
01.00 Radiotreff
Die vaterlose Familie (1)
Reinhold Ruthe
02.00 Bibel Heute 1. Joh 5,6-12
03.00 Thema des Monats (2)
04.00 Durch die Bibel Hebr 1,8-2,1

Di 10.05.

05.00 Christsein Heute
Mangelndes Selbstwertgefühl
Ernst Bai
08.00 Dranbleiben
Einander helfen zu wachsen
Werner Burkhardt
10.00 Thema des Monats (2)
11.00 Buch der Woche
Morgens Zirkus, abends Theater... (1)
Janina Kürschner
12.05 Bibel Heute
1. Johannes 5,6-12
16.00 Durch die Bibel
Hebräer 1,8-2,1
17.00 Forum Familie
Mut, Mutter, am Mutigsten
Sigrid Offermann & Nicola Vollkommer
18.00 Thema des Monats (2)
20.30 Christsein Heute
Wenn aus Terroristen Christen werden
Youssef
22.00 Durch die Bibel Hebr 1,8-2,1
23.30 Christsein Heute
Jünger sein, in den Spuren von Daniel
Yassir Eric
01.00 Buch der Woche
Morgens Zirkus, abends Theater... (1)
Janina Kürschner
02.00 Bibel Heute 1. Joh 5,13-21
03.00 Thema des Monats (3)
04.00 Durch die Bibel Hebräer 2,2-9

Mi 11.05.

05.00 Christsein Heute
Jünger sein, in den Spuren von Daniel
Yassir Eric
08.00 Christsein Heute
Wenn aus Terroristen Christen werden
Youssef
10.00 Thema des Monats (3)
11.00 Forum Familie
Mut, Mutter, am Mutigsten
Sigrid Offermann & Nicola Vollkommer
12.05 Bibel Heute
1. Johannes 5,13-21
16.00 Durch die Bibel
Hebräer 2,2-9
17.00 Einführung in die Bibel
Kennen Sie den König? (3)
Christian Dirks
18.00 Thema des Monats (3)
20.30 Christsein Heute
Religion - der selbe Gott?
Ulrich Parzany
22.00 Durch die Bibel Hebräer 2,2-9
23.30 Glaube - erlebt, gelebt
Warten aufs Mutterglück
Gertraud Schöpflin
01.00 Forum Familie
Mut, Mutter, am Mutigsten
Sigrid Offermann & Nicola Vollkommer
02.00 Bibel Heute 2. Joh 1-6
03.00 Thema des Monats (4)
04.00 Durch die Bibel Hebr 2,10-16

17:00 - Buch der Woche
Was bedeutet es „Hausfrau“ zu sein? Humorvolle Kurzgeschichten einer Mutter, die das Leben liebt, auch wenn es chaotisch ist.

8:00 - Dranbleiben
Es ist ein Geheimnis der Gnade Gottes, dass er Wunden unserer Vergangenheit vollständig heilt - so als wären sie nie dagewesen.

11:00 - Forum Familie
Was ist das Geheimnis einer glücklichen Ehe? Wie wird die Beziehung mit der Zeit nicht langweilig sondern interessanter?

Mo 16.05.

05.00 Christsein Heute
Jünger wird man unterwegs
Luise Böckmann & Rahel Paulsen
08.00 Christsein Heute
Wer glaubt, zittert nicht
Udo Vach
11.00 Radiotreff
Die vaterlose Familie (2)
Reinhold Ruthe
12.05 Bibel Heute
Jona 1,1-16
14.00 Thema des Monats (1)
16.00 Durch die Bibel
Hebräer 3,6-11
17.00 Buch der Woche
Morgens Zirkus, abends Theater... (2)
Janina Kürschner
20.30 Dranbleiben
Wenn wir misshandelt werden
Charles F. Stanley / Martin Wahl
22.00 Durch die Bibel
Hebräer 3,6-11
23.30 Christsein Heute
Allein geht man ein
Ulrike Schild
01.00 Radiotreff
Die vaterlose Familie (2)
Reinhold Ruthe
02.00 Bibel Heute
Jona 2,1-11
04.00 Durch die Bibel

Di 17.05.

05.00 Christsein Heute
Allein geht man ein
Ulrike Schild
08.00 Dranbleiben
Wenn wir misshandelt werden
Charles F. Stanley / Martin Wahl
11.00 Buch der Woche
Morgens Zirkus, abends Theater... (2)
Janina Kürschner
12.05 Bibel Heute
Jona 2,1-11
14.00 Thema des Monats (2)
16.00 Durch die Bibel
Hebräer 3,12-16
17.00 Forum Familie
Das Geheimnis erfolgreicher Ehen (1)
Elizabeth & Arthur Domig
20.30 Christsein Heute
Gebet für Buddhisten
Joachim König
22.00 Durch die Bibel
Hebräer 3,12-16
23.30 Christsein Heute
Hat Gott einen Plan für mein Leben?
Albrecht Kaul
01.00 Buch der Woche
Morgens Zirkus, abends Theater... (2)
Janina Kürschner
02.00 Bibel Heute
Jona 3,1-10
04.00 Durch die Bibel Hebr 3,15-4,8

Mi 18.05.

05.00 Christsein Heute
Hat Gott einen Plan für mein Leben?
Albrecht Kaul
08.00 Christsein Heute
Gebet für Buddhisten
Joachim König
11.00 Forum Familie
Das Geheimnis erfolgreicher Ehen (1)
Elizabeth & Arthur Domig
12.05 Bibel Heute
Jona 3,1-10
14.00 Thema des Monats (3)
16.00 Durch die Bibel
Hebräer 3,15-4,8
17.00 Einführung in die Bibel
Jerusalem - Der Name ist Programm
Markus Baum
20.30 Christsein Heute
Sehnsüchte - wie gehe ich damit um?
Manfred Bönig
22.00 Durch die Bibel
Hebräer 3,15-4,8
23.30 Christsein Heute
Nicht gelogen zur Ehre Gottes
Udo Vach
01.00 Forum Familie
Das Geheimnis erfolgreicher Ehen (1)
Elizabeth & Arthur Domig
02.00 Bibel Heute
Jona 4,1-11
04.00 Durch die Bibel Hebr 4,9-13

Do 12.05.

05.00 Christsein Heute
Warten aufs Mutterglück
Gertraud Schöpflin
08.00 Christsein Heute
Religion - der selbe Gott?
Ulrich Parzany
10.00 Thema des Monats (4)
11.00 Einführung in die Bibel
Kennen Sie den König? (3)
Christian Dirks
12.05 Bibel Heute
2. Johannes 1-6
16.00 Durch die Bibel
Hebräer 2,10-16
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
18.00 Thema des Monats (4)
20.30 Christsein Heute
Willkommen
Eberhard Adam
22.00 Durch die Bibel Hebr 2,10-16
23.30 ERF für SIE
Betend malen, malend beten
Elke Frommhold
01.00 Einführung in die Bibel
Kennen Sie den König? (3)
Christian Dirks
02.00 Bibel Heute 2. Joh 7-13
03.00 Thema des Monats (5)
04.00 Durch die Bibel Hebräer 3,1-6

Fr 13.05.

05.00 ERF für SIE
Betend malen, malend beten
Elke Frommhold
08.00 Christsein Heute
Willkommen
Eberhard Adam
10.00 Thema des Monats (5)
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
12.05 Bibel Heute
2. Johannes 7-13
16.00 Durch die Bibel
Hebräer 3,1-6
17.00 Glaube + Denken
Geriatrie und die Bibel?
Jochen Loos
18.00 Thema des Monats (5)
20.30 ERF für SIE
Frühjahrsputz für Beziehungen
Irene Penz
22.00 Durch die Bibel Hebräer 3,1-6
23.30 Dranbleiben
Die Zeit vergeht - Was hat Bestand?
Werner Burkhardt
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
02.00 Bibel Heute 3. Joh 1-15
03.00 Thema des Monats (6)
04.00 Andachtszeit

Sa 14.05.

05.00 Dranbleiben
Die Zeit vergeht - Was hat Bestand?
Werner Burkhardt
08.00 ERF für SIE
Frühjahrsputz für Beziehungen
Irene Penz
09.00 Kinderkiste
10.00 Thema des Monats (6)
11.00 Glaube + Denken
Geriatrie und die Bibel?
Jochen Loos
12.05 Bibel Heute
3. Johannes 1-15
17.00 Radiotreff
Die vaterlose Familie (2)
Reinhold Ruthe
18.00 Thema des Monats (6)
19.00 Kinderkiste
20.30 Christsein Heute
Schwere Gedanken im Alter
Heino Welscher
22.00 Andachtszeit
23.30 Christsein Heute
Wie kann ich Lebenskrisen bewältigen?
Manfred Bönig
01.00 Gedanken zum Sonntag
02.00 Bibel Heute Psalm 98
03.00 Gottesdienst
Das Danklied der Erlösten
Pfr. Andreas Schröder
04.00 Pioniere des Glaubens

So 15.05.

05.00 Christsein Heute
Wie kann ich Lebenskrisen bewältigen?
Manfred Bönig
08.00 Pioniere des Glaubens
Sabine Ball
09.00 Gedanken zum Sonntag
Ein Gott der Wunder
10.00 Bibel Heute Psalm 98
11.00 Gottesdienst
Das Danklied der Erlösten
Pfr. Andreas Schröder
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
Ein Gott der Wunder
16.00 Pioniere des Glaubens
Sabine Ball
17.00 Andachtszeit
18.00 Gottesdienst
Das Danklied der Erlösten
Pfr. Andreas Schröder
20.30 Christsein Heute
Wer glaubt, zittert nicht
Udo Vach
23.30 Christsein Heute
Jünger wird man unterwegs
Luise Böckmann & Rahel Paulsen
01.00 Glaube + Denken
Geriatrie und die Bibel?
Jochen Loos
02.00 Bibel Heute Jona 1,1-16
04.00 Durch die Bibel Hebr 3,6-11

20:30 - Christsein Heute
Hinter dem Grau des Alltags verbirgt sich manchmal eine andere, strahlend helle Realität. Das haben auch die Jünger erlebt.

17:00 - Glaube + Denken
Was die medizinische Wissenschaft über das Altern des Menschen weiß, steht nicht im Widerspruch zur Bibel.

20:30 - Christsein Heute
"Ich freue ich mich auf den Himmel" sagt ein Kranker, der weiß dass er nicht mehr lange zu leben hat. Sein Blick geht zum Himmel.

9:00 - Gedanken zum Sonntag
Gott tut große Dinge, die nicht zu erforschen, und Wunder, die nicht zu zählen sind.

Do 19.05.

05.00 Christsein Heute
Nicht gelogen zur Ehre Gottes
Udo Vach
08.00 Christsein Heute
Sehnsüchte - wie gehe ich damit um?
Manfred Bönig
11.00 Einführung in die Bibel
Jerusalem - Der Name ist Programm
Markus Baum
12.05 Bibel Heute
Jona 4,1-11
14.00 Thema des Monats (4)
16.00 Durch die Bibel
Hebräer 4,9-13
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
20.30 Christsein Heute
Tiefer gehen (1)
Sabine Bockel
22.00 Durch die Bibel
Hebräer 4,9-13
23.30 ERF für SIE
Raupe oder Schmetterling?
Astrid Eichler
01.00 Einführung in die Bibel
Jerusalem - Der Name ist Programm
Markus Baum
02.00 Bibel Heute
Galater 1,1-9
04.00 Durch die Bibel Hebr 4,14-16

Fr 20.05.

05.00 ERF für SIE
Raupe oder Schmetterling?
Astrid Eichler
08.00 Christsein Heute
Tiefer gehen (1)
Sabine Bockel
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
12.05 Bibel Heute
Galater 1,1-9
14.00 Thema des Monats (5)
16.00 Durch die Bibel
Hebräer 4,14-16
17.00 Glaube + Denken
Umkehren
Andreas Kraft
20.30 ERF für SIE
Formenreichtum im Gebet (1)
Barbara Necker
22.00 Durch die Bibel
Hebräer 4,14-16
23.30 Dranbleiben
Wenn wir einsam sind (1)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
02.00 Bibel Heute
Galater 1,10-24
04.00 Andachtszeit

Sa 21.05.

05.00 Dranbleiben
Wenn wir einsam sind (1)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
08.00 ERF für SIE
Formenreichtum im Gebet (1)
Barbara Necker
09.00 Kinderkiste
11.00 Glaube + Denken
Umkehren
Andreas Kraft
12.05 Bibel Heute
Galater 1,10-24
14.00 Thema des Monats (6)
17.00 Radiotreff
Psychotherapie: Chancen & Grenzen (1)
Prof. Dr. Ulrich Giesekus
19.00 Kinderkiste
20.30 Christsein Heute
Hoffnung auf den Himmel
Ernst Bai
22.00 Andachtszeit
23.30 Christsein Heute
Angenommen, Jesus lebt
Ulrich Parzany
01.00 Gedanken zum Sonntag
02.00 Bibel Heute Psalm 95
03.00 Gottesdienst
Auf Sendung
Roland Werner
04.00 Vorbilder des Glaubens
Leo Tolstoi

So 22.05.

05.00 Christsein Heute
Angenommen, Jesus lebt
Ulrich Parzany
08.00 Vorbilder des Glaubens
Leo Tolstoi
09.00 Gedanken zum Sonntag
10.00 Bibel Heute Psalm 95
11.00 Gottesdienst
Auf Sendung
Roland Werner
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
Heute schon gelobt?
16.00 Vorbilder des Glaubens
Leo Tolstoi
17.00 Andachtszeit
18.00 Gottesdienst
Auf Sendung
Roland Werner
20.30 Glaube - erlebt, gelebt
Vom Soldaten zum Seelsorger
Reinhold Ruthe
23.30 Christsein Heute
Opa Gott und Jesus
Ana Maria Nickel
01.00 Glaube + Denken
Umkehren
Andreas Kraft
02.00 Bibel Heute Galater 2,1-10
03.00 Thema des Monats (1)
04.00 Durch die Bibel Hebräer 5,1-6

Buch der Woche

Morgens Zirkus, abends Theater

Janina Kürschner

ISBN: 9783963621970
Geb, 112 Seiten
Verlag Francke-Buch GmbH
EUR 16,50

Und was arbeitet deine Mutter? Die Antwort auf diese Frage war für ihre Kinder lange ganz klar: »Putzfrau« oder »Sie gibt einfach Papas Geld aus.« Erst später verstanden sie, was das Wort »Hausfrau« heute bedeutet.

Janina Kürschner ist studierte Volkswirtin und war viele Jahre weltweit als Entwicklungshelferin tätig, bevor sie beschloss, sich ganz der Familie zu widmen. Heute ist ihr Leben ein Spagat aus Kindererziehung, Familienmanagement, sozialem, gemeindlichem und kulturellem Engagement und vielem mehr.»Morgens Zirkus, abends Theater … und zwischendurch ganz großes Kino« umfasst humorvolle Kurzgeschichten einer Mutter, die das Leben liebt, auch wenn es chaotisch ist.

Das Buch der Woche ist über den Online-Shop der ERF Buchhandlung Buchgalerie erhältlich unter ***www.buchgalerie.com***

Mo 23.05.

05.00 Christsein Heute
Opa Gott und Jesus
Ana Maria Nickel
08.00 Glaube - erlebt, gelebt
Vom Soldaten zum Seelsorger
Reinhold Ruthe
10.00 Thema des Monats (1)
11.00 Radiotreff
Psychotherapie: Chancen & Grenzen (1)
Prof. Dr. Ulrich Giesekus
12.05 Bibel Heute
Galater 2,1-10
16.00 Durch die Bibel
Hebräer 5,1-6
17.00 Buch der Woche
Morgens Zirkus, abends Theater... (3)
Janina Kürschner
18.00 Thema des Monats (1)
20.30 Dranbleiben
Die Bibel und die Zukunft der Welt
Werner Burkhardt
22.00 Durch die Bibel Hebräer 5,1-6
23.30 Christsein Heute
Jesus als Seelsorger (1)
Klaus Eickhoff
01.00 Radiotreff
Psychotherapie: Chancen & Grenzen (1)
Prof. Dr. Ulrich Giesekus
02.00 Bibel Heute Galater 2,11-21
03.00 Thema des Monats (2)
04.00 Durch die Bibel Hebr 5,7-13

Di 24.05.

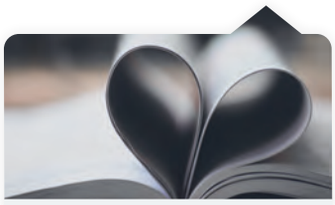
05.00 Christsein Heute
Jesus als Seelsorger (1)
Klaus Eickhoff
08.00 Dranbleiben
Die Bibel und die Zukunft der Welt
Werner Burkhardt
10.00 Thema des Monats (2)
11.00 Buch der Woche
Morgens Zirkus, abends Theater... (3)
Janina Kürschner
12.05 Bibel Heute
Galater 2,11-21
16.00 Durch die Bibel
Hebräer 5,7-13
17.00 Forum Familie
Das Geheimnis erfolgreicher Ehen (2)
Elizabeth & Arthur Domig
18.00 Thema des Monats (2)
20.30 Christsein Heute
Lebensschützerin und Israelfreundin
Ulla Järvilehto
22.00 Durch die Bibel Hebr 5,7-13
23.30 Christsein Heute
Jesus - gefragt und umstritten
Friedhelm Steinraths
01.00 Buch der Woche
Morgens Zirkus, abends Theater... (3)
Janina Kürschner
02.00 Bibel Heute Galater 3,1-14
03.00 Thema des Monats (3)
04.00 Durch die Bibel Hebr 6,4-9

Mi 25.05.

05.00 Christsein Heute
Jesus - gefragt und umstritten
Friedhelm Steinraths
08.00 Christsein Heute
Lebensschützerin und Israelfreundin
Ulla Järvilehto
10.00 Thema des Monats (3)
11.00 Forum Familie
Das Geheimnis erfolgreicher Ehen (2)
Elizabeth & Arthur Domig
12.05 Bibel Heute
Galater 3,1-14
16.00 Durch die Bibel
Hebräer 6,4-9
17.00 Einführung in die Bibel
Es bleibt einiges zu tun
Joachim Bär
18.00 Thema des Monats (3)
20.30 Christsein Heute
Das unverschämte Evangelium (1)
Frank Pacek
22.00 Durch die Bibel Hebräer 6,4-9
23.30 Christsein Heute
Neustart im Gefängnis
Christian Scharf
01.00 Forum Familie
Das Geheimnis erfolgreicher Ehen (2)
Elizabeth & Arthur Domig
02.00 Bibel Heute Psalm 68,1-19
03.00 Thema des Monats (4)
04.00 Durch die Bibel Hebräer 6

8:00 - Christsein Heute
Für Aufgaben zu brennen geht langfristig nur, wenn Gott selbst das Feuer ist - unser brennender Dornbusch

8:00 - Dranbleiben
Oftmals sind Zukunftsprognosen sehr bildlich beschrieben. Was erfahren wir von der Bibel sicher über die Zukunft?



20:30 - Christsein Heute
Wie können wir uns mit der herausfordernden und provozierenden Seite der Bibel auseinander setzen?

Mo 30.05.

05.00 Christsein Heute
Kindheit ohne Heimat
Lucia Engombe
08.00 Christsein Heute
Light my fire!
Uwe Rechberger
11.00 Radiotreff
Psychotherapie: Chancen & Grenzen (2)
Prof. Dr. Ulrich Giesekus
12.05 Bibel Heute
Galater 4,1-7
16.00 Durch die Bibel
Hebräer 7,2-19
17.00 Buch der Woche
Morgens Zirkus, abends Theater... (4)
Janina Kürschner
20.30 Dranbleiben
Wenn wir uns minderwertig fühlen
Charles F. Stanley / Martin Wahl
22.00 Durch die Bibel
Hebräer 7,2-19
23.30 Christsein Heute
Jesus als Seelsorger (2)
Klaus Eickhoff
01.00 Radiotreff
Psychotherapie: Chancen & Grenzen (2)
Prof. Dr. Ulrich Giesekus
02.00 Bibel Heute
Galater 4,8-20
04.00 Durch die Bibel
Hebräer 7,20-8,2

Di 31.05.

05.00 Christsein Heute
Jesus als Seelsorger (2)
Klaus Eickhoff
08.00 Dranbleiben
Wenn wir uns minderwertig fühlen
Charles F. Stanley / Martin Wahl
11.00 Buch der Woche
Morgens Zirkus, abends Theater... (4)
Janina Kürschner
12.05 Bibel Heute
Galater 4,8-20
16.00 Durch die Bibel
Hebräer 7,20-8,2
17.00 Forum Familie
Singleleben - schwer & schön
Christine Holland-Cunz
20.30 Christsein Heute
Tropenparadies und Tamil Tigers
Ivor Poobalan
22.00 Durch die Bibel
Hebräer 7,20-8,2
23.30 Christsein Heute
Zurück im Leben
Markus Wäsch
01.00 Buch der Woche
Morgens Zirkus, abends Theater... (4)
Janina Kürschner
02.00 Bibel Heute
Galater 4,21-31
04.00 Durch die Bibel
Hebräer 7,25-8,6

Mi 01.06.

05.00 Christsein Heute
Zurück im Leben
Markus Wäsch
08.00 Christsein Heute
Tropenparadies und Tamil Tigers
Ivor Poobalan
11.00 Forum Familie
Singleleben - schwer & schön
Christine Holland-Cunz
12.05 Bibel Heute
Galater 4,21-31
16.00 Durch die Bibel
Hebräer 7,25-8,6
17.00 Einführung in die Bibel
Gottes Kraft rettet und verändert
Stefan Kiene
20.30 Christsein Heute
Das unverschämte Evangelium (2)
Markus Pfeil
22.00 Durch die Bibel
Hebräer 7,25-8,6
23.30 Christsein Heute
Du bist Teil seiner Geschichte
Hans-Joachim Eckstein
01.00 Forum Familie
Singleleben - schwer & schön
Christine Holland-Cunz
02.00 Bibel Heute
Galater 5,1-15
04.00 Durch die Bibel
Hebräer 8,6-8,13

Do 26.05.

05.00 Glaube - erlebt, gelebt
Neustart im Gefängnis
Christian Scharf
08.00 Christsein Heute
Das unverschämte Evangelium (1)
Frank Pacek
10.00 Thema des Monats (4)
11.00 Einführung in die Bibel
Es bleibt einiges zu tun
Joachim Bär
12.05 Bibel Heute
Psalm 68,1-19
16.00 Durch die Bibel
Hebräer 6
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
18.00 Thema des Monats (4)
20.30 Christsein Heute
Tiefer gehen (2)
Sabine Bockel
22.00 Durch die Bibel Hebräer 6
23.30 ERF für SIE
Weniger ist oft mehr
Kerstin Wendel
01.00 Einführung in die Bibel
Es bleibt einiges zu tun
Joachim Bär
02.00 Bibel Heute Galater 3,15-18
03.00 Thema des Monats (5)
04.00 Durch die Bibel Hebräer 7,1-3

Fr 27.05.

05.00 ERF für SIE
Weniger ist oft mehr
Kerstin Wendel
08.00 Christsein Heute
Tiefer gehen (2)
Sabine Bockel
10.00 Thema des Monats (5)
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
12.05 Bibel Heute
Galater 3,15-18
16.00 Durch die Bibel
Hebräer 7,1-3
17.00 Glaube + Denken
Eingreifen
Andreas Kraft
18.00 Thema des Monats (5)
20.30 ERF für SIE
Formenreichtum im Gebet (2)
Barbara Necker
22.00 Durch die Bibel Hebräer 7,1-3
23.30 Dranbleiben
Wenn wir einsam sind (2)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
02.00 Bibel Heute Galater 3,19-29
03.00 Thema des Monats (6)
04.00 Andachtszeit

Sa 28.05.

05.00 Dranbleiben
Wenn wir einsam sind (2)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
08.00 ERF für SIE
Formenreichtum im Gebet (2)
Barbara Necker
09.00 Kinderkiste
10.00 Thema des Monats (6)
11.00 Glaube + Denken
Eingreifen
Andreas Kraft
12.05 Bibel Heute Galater 3,19-29
17.00 Radiotreff
Psychotherapie: Chancen & Grenzen (2)
Prof. Dr. Ulrich Giesekus
18.00 Thema des Monats (6)
19.00 Kinderkiste
20.30 Christsein Heute
Wege aus der Einsamkeit
Dorothee Döbler
22.00 Andachtszeit
23.30 Christsein Heute
Wozu lebe ich hier?
Volkmar Glöckner
01.00 Gedanken zum Sonntag
02.00 Bibel Heute Psalm 68,20-36
03.00 Gottesdienst
Die Bedeutung von Himmelfahrt
Lothar Bublitz
04.00 Vorbilder des Glaubens
Sam Childers

So 29.05.

05.00 Christsein Heute
Wozu lebe ich hier?
Volkmar Glöckner
08.00 Vorbilder des Glaubens
Sam Childers
09.00 Gedanken zum Sonntag
Erniedrigt und erhöht
10.00 Bibel Heute Psalm 68,20-36
11.00 Gottesdienst
Die Bedeutung von Himmelfahrt
Lothar Bublitz
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Vorbilder des Glaubens
Sam Childers
17.00 Andachtszeit
18.00 Gottesdienst
Die Bedeutung von Himmelfahrt
Lothar Bublitz
20.30 Christsein Heute
Light my fire!
Uwe Rechberger
23.30 Christsein Heute
Kindheit ohne Heimat
Lucia Engombe
01.00 Glaube + Denken
Eingreifen
Andreas Kraft
02.00 Bibel Heute Galater 4,1-7
04.00 Durch die Bibel
Hebräer 7,2-19

11:00 - Einführung in die Bibel
Jesus lässt seine Nachfolger nicht allein. Er sendet seinen heiligen Geist. Und dieser erfüllt das Leben der Christen.

20:30 - ERF für SIE
Kümmern wir uns um unsere Seele wie um unseren leiblichen Körper? Bekommt sie ausgewogene und gesunde Ernährung?

11:00 - Glaube + Denken
„Heiligung", darunter verstehen viele so etwas wie „fromme Höchstleistungen vollbringen". Doch Heiligung ist ganz einfach.

8:00 - Vorbilder des Glaubens
Der ehemalige Drogendealer, Sam Childers, gründet heute Schutzdörfer und Schulen für Kinder in Ostafrika.

Do 02.06.

05.00 Christsein Heute
Du bist Teil seiner Geschichte
Hans-Joachim Eckstein
08.00 Christsein Heute
Das unverschämte Evangelium (2)
Markus Pfeil
11.00 Einführung in die Bibel
Gottes Kraft rettet und verändert
Stefan Kiene
12.05 Bibel Heute
Galater 5,1-15
16.00 Durch die Bibel
Hebräer 8,6-8,13
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
20.30 Christsein Heute
Tiefer gehen (3)
Sabine Bockel
22.00 Durch die Bibel
Hebräer 8,6-8,13
23.30 ERF für SIE
Warum wir aneinander vorbeireden
Birgit Fingerhut
01.00 Einführung in die Bibel
Gottes Kraft rettet und verändert
Stefan Kiene
02.00 Bibel Heute
Galater 5,16-26
04.00 Durch die Bibel
Hebräer 9,1-7

Fr 03.06.

05.00 ERF für SIE
Warum wir aneinander vorbeireden
Birgit Fingerhut
08.00 Christsein Heute
Tiefer gehen (3)
Sabine Bockel
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
12.05 Bibel Heute
Galater 5,16-26
16.00 Durch die Bibel
Hebräer 9,1-7
17.00 Glaube + Denken
Starten in der Kraft des Geistes
Andreas Kraft
20.30 ERF für SIE
Vitamine für die Seele
Irene Penz
22.00 Durch die Bibel
Hebräer 9,1-7
23.30 Dranbleiben
Gott hat mich verändert
Werner Burkhardt
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
02.00 Bibel Heute
Galater 6,1-18
04.00 Andachtszeit
Komm heiliger Geist

Sa 04.06.

05.00 Dranbleiben
Gott hat mich verändert
Werner Burkhardt
08.00 ERF für SIE
Vitamine für die Seele
Irene Penz
09.00 Kinderkiste
Wie Feuerflammen
11.00 Glaube + Denken
Starten in der Kraft des Geistes
Andreas Kraft
12.05 Bibel Heute Galater 6,1-18
16.00 Durch die Bibel
17.00 Radiotreff
Am Anfang war die Information (1)
Prof. a.D. Dr. Werner Gitt
19.00 Kinderskiste
20.30 Christsein Heute
Krisen durchstehen
Johannes Falk
22.00 Andachtszeit
23.30 Christsein Heute
Nachdenken, umdenken, neu denken!
Manfred Bönig
01.00 Gedanken zum Feiertag
02.00 Bibel Heute Psalm 148
03.00 Pfingstgottesdienst
Der Geist Gottes im neuen Testament
Pfr. Andreas Schröder
04.00 Vorbilder des Glaubens
William Booth

So 05.06. Pfingstsonntag

05.00 Christsein Heute
Nachdenken, umdenken, neu denken!
Manfred Bönig
08.00 Vorbilder des Glaubens
William Booth
09.00 Gedanken zum Feiertag
Erfüllung bringt Veränderung
10.00 Bibel Heute Psalm 148
11.00 Pfingstgottesdienst
Der Geist Gottes im neuen Testament
Pfr. Andreas Schröder
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Feiertag
16.00 Vorbilder des Glaubens
William Booth
17.00 Andachtszeit
18.00 Pfingstgottesdienst
Der Geist Gottes im neuen Testament
Pfr. Andreas Schröder
20.30 Christsein Heute
Mutig neue Schritte wagen
Johannes Weth
23.30 Christsein Heute
Stärker als Flüche und Lepra
Tanka Subedi
01.00 Gedanken zum Feiertag
02.00 Bibel Heute Hld 1,1-2,7
03.00 Thema des Monats (1)
04.00 Pfingstgottesdienst
Der Geist Gottes im Alten Testament
Pfr. Andreas Schröder

Stimmen aus Österreich

Die Sendungen in der Rubrik „Stimmen aus Österreich“ wurden vom Redaktionsteam des ERF Österreich für „ERF Süd“ produziert und redaktionell aufbereitet.

Vitamine für die Seele

Mit Irene Penz

03. Juni um 20:30 Uhr

Gottes Globetrotter – Ein Porträt über Friedrich Wilhelm Baedeker

Mit Michael Pfundner

10. Juni um 17:00 Uhr

Wort zum Tag

Jeden Morgen um 6.30 und um 7:30 Uhr

Mittendrin

Jeden Morgen um 6.00 und um 7:00 Uhr und nachmittags um 13:00 Uhr

Thema des Monats

Einen Überblick zu unseren Thema des Monats-Sendungen finden Sie auf Seite 16.

Mo 06.06. Pfingstmontag

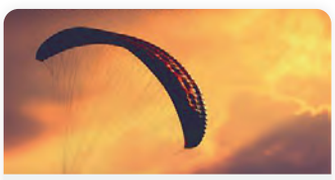
05.00 Christsein Heute
Stärker als Flüche und Lepra
Tanka Subedi
08.00 Christsein Heute
Mutig neue Schritte wagen
Johannes Weth
09.00 Gedanken zum Feiertag
Verwunderlich
10.00 Thema des Monats (1)
11.00 Pfingstgottesdienst
12.05 Bibel Heute Hld 1,1-2,7
15.00 Gedanken zum Feiertag
16.00 Durch die Bibel Hebr 9,2-24
17.00 Buch der Woche
Ich wage den Sprung (1)
Angelika Enners
18.00 Thema des Monats (1)
19.00 Pfingstgottesdienst
20.30 Dranbleiben
Den Heiligen Geistes erleben
Werner Burkhardt
22.00 Durch die Bibel Hebr 9,2-24
23.30 Christsein Heute
Hoffnung auf den Himmel
Ernst Bai
01.00 Radiotreff
Am Anfang war die Information (1)
Prof. a.D. Dr. Werner Gitt
02.00 Bibel Heute Hld 3,8-3,11
03.00 Thema des Monats (2)
04.00 Durch die Bibel Hebr 9,2-24

Di 07.06.

05.00 Christsein Heute
Hoffnung auf den Himmel
Ernst Bai
08.00 Dranbleiben
Den Heiligen Geistes erleben
Werner Burkhardt
10.00 Thema des Monats (2)
11.00 Buch der Woche
Ich wage den Sprung (1)
Angelika Enners
12.05 Bibel Heute
Hoheslied 3,8-3,11
16.00 Durch die Bibel
Hebräer 9,6-27
17.00 Forum Familie
Mit Kindern unterwegs
Andreas Schäfer
18.00 Thema des Monats (2)
20.30 Christsein Heute
Ein orthodoxer Jude findet Jesus
Zev Porat
22.00 Durch die Bibel Hebr 9,6-27
23.30 Christsein Heute
Der Horizont ist nicht das Ende
Norbert Rose
01.00 Buch der Woche
Ich wage den Sprung (1)
Angelika Enners
02.00 Bibel Heute Hld 4,1-5,1
03.00 Thema des Monats (3)
04.00 Durch die Bibel Hebr 9-10

Mi 08.06.

05.00 Christsein Heute
Der Horizont ist nicht das Ende
Norbert Rose
08.00 Christsein Heute
Ein orthodoxer Jude findet Jesus
Zev Porat
10.00 Thema des Monats (3)
11.00 Forum Familie
Mit Kindern unterwegs
Andreas Schäfer
12.05 Bibel Heute
Hoheslied 4,1-5,1
16.00 Durch die Bibel
Hebräer 9-10
17.00 Einführung in die Bibel
Wir brauchen Mut!
Ingo Mees
18.00 Thema des Monats (3)
20.30 Christsein Heute
Verständlich vom Glauben reden
Udo Vach
22.00 Durch die Bibel Hebr 9-10
23.30 Glaube - erlebt, gelebt
Mut und Demut - Leben!
Norbert Hantsch
01.00 Forum Familie
Mit Kindern unterwegs
Andreas Schäfer
02.00 Bibel Heute Hld 5,2-16
03.00 Thema des Monats (4)
04.00 Durch die Bibel Hebr 10,9-36



17:00 - Buch der Woche
Unser Flugzeug hat die Höhe von 4000 m erreicht. Die Flugzeugtür öffnet sich. Ich stehe an der Kante zum Ausstieg. Noch einen Schritt.

8:00 - Dranbleiben
Die Nachricht von der Gnade Gottes ist: Wir brauchen uns nicht mehr abzumühen um es Gott recht zu machen.

11:00 - Forum Familie
Wenn Gott uns Kinder anvertraut, können wir an ihm, der sich uns als Vater und Lehrer vorstellt, am meisten über Erziehung lernen.

Mo 13.06.

05.00 Christsein Heute
Heile Hände, heile Seele
Rosa aus dem Iran
08.00 Glaube - erlebt, gelebt
Christsein mitten in der Welt
Dr. Andreas Knapp
11.00 Radiotreff
Am Anfang war die Information (2)
Prof. a.D. Dr. Werner Gitt
12.05 Bibel Heute
Richter 1,1-3.17-21
14.00 Thema des Monats (1)
16.00 Durch die Bibel
Hebräer 11,1-3
17.00 Buch der Woche
Ich wage den Sprung (2)
Angelika Enners
20.30 Dranbleiben
Die lebensverändernde Kraft
Charles F. Stanley / Martin Wahl
22.00 Durch die Bibel Hebr. 11,1-3
23.30 Christsein Heute
Wege aus der Einsamkeit
Dorothee Döbler
01.00 Radiotreff
Am Anfang war die Information (2)
Prof. a.D. Dr. Werner Gitt
02.00 Bibel Heute
Richter 1,17-2,5
04.00 Durch die Bibel
Hebräer 11,3-6

Di 14.06.

05.00 Christsein Heute
Wege aus der Einsamkeit
Dorothee Döbler
08.00 Dranbleiben
Die lebensverändernde Kraft
Charles F. Stanley / Martin Wahl
11.00 Buch der Woche
Ich wage den Sprung (2)
Angelika Enners
12.05 Bibel Heute
Richter 1,17-2,5
14.00 Thema des Monats (2)
16.00 Durch die Bibel
Hebräer 11,3-6
17.00 Forum Familie
Wenn's in der Ehe knirscht und kracht
Albrecht von Aufseß
20.30 Christsein Heute
„Ich bin ein Mann, der Jesus liebt!“
Shabaz
22.00 Durch die Bibel Hebr. 11,3-6
23.30 Christsein Heute
Lebensstil auf dem Prüfstand
Fritz Richter
01.00 Buch der Woche
Ich wage den Sprung (2)
Angelika Enners
02.00 Bibel Heute
Richter 2,6-23
04.00 Durch die Bibel
Hebräer 11,5-7

Mi 15.06.

05.00 Christsein Heute
Lebensstil auf dem Prüfstand
Fritz Richter
08.00 Christsein Heute
„Ich bin ein Mann, der Jesus liebt!“
Shabaz
11.00 Forum Familie
Wenn's in der Ehe knirscht und kracht
Albrecht von Aufseß
12.05 Bibel Heute
Richter 2,6-23
14.00 Thema des Monats (3)
16.00 Durch die Bibel
Hebräer 11,5-7
17.00 Einführung in die Bibel
Der verlorene Sohn
Johannes Luithle
20.30 Christsein Heute
Ein Ohr, in das man jammern kann
Richard Kriese
22.00 Durch die Bibel Hebr. 11,5-7
23.30 Christsein Heute
Stephanus: Erfülltes Leben
Pfr. Walter Ulmer
01.00 Forum Familie
Wenn's in der Ehe knirscht und kracht
Albrecht von Aufseß
02.00 Bibel Heute
Richter 4,1-24
04.00 Durch die Bibel
Hebräer 11,8-19

Do 09.06.

05.00 Glaube - erlebt, gelebt
Mut und Demut - Leben!
Norbert Hantsch
08.00 Christsein Heute
Verständlich vom Glauben reden
Udo Vach
10.00 Thema des Monats (4)
11.00 Einführung in die Bibel
Wir brauchen Mut!
Ingo Mees
12.05 Bibel Heute
Hoheslied 5,2-16
16.00 Durch die Bibel
Hebräer 10,9-36
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem
Land der Bibel
18.00 Thema des Monats (4)
20.30 Christsein Heute
Atme in mir, du Heiliger Geist
Raoul Fiedler & Jürgen Kleinsorge
22.00 Durch die Bibel Hebr 10,9-36
23.30 ERF für SIE
Mit Jesus im Boot
Annette Gerling
01.00 Einführung in die Bibel
Wir brauchen Mut!
Ingo Mees
02.00 Bibel Heute Hld 6,1-7,10
03.00 Thema des Monats (5)
04.00 Durch die Bibel Hebr 10,26-39

Fr 10.06.

05.00 ERF für SIE
Mit Jesus im Boot
Annette Gerling
08.00 Christsein Heute
Atme in mir, du Heiliger Geist
Raoul Fiedler & Jürgen Kleinsorge
10.00 Thema des Monats (5)
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem
Land der Bibel
12.05 Bibel Heute
Hoheslied 6,1-7,10
16.00 Durch die Bibel
Hebräer 10,26-39
17.00 Glaube + Denken
Gottes Globetrotter
Michael Pfundner
18.00 Thema des Monats (5)
20.30 Christsein Heute
Unterwegs auf dem Meer des Lebens
Annette Gerling
22.00 Durch die Bibel Hebr 10,26-39
23.30 Dranbleiben
Gott muss mich verändern
Werner Burkhardt
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem
Land der Bibel
02.00 Bibel Heute Hld 7,11-8,14
03.00 Thema des Monats (6)
04.00 Andachtszeit

Sa 11.06.

05.00 Dranbleiben
Gott muss mich verändern
Werner Burkhardt
08.00 Christsein Heute
Unterwegs auf dem Meer des Lebens
Annette Gerling
09.00 Kinderkiste
10.00 Thema des Monats (6)
11.00 Glaube + Denken
Gottes Globetrotter
Michael Pfundner
12.05 Bibel Heute Hld 7,11-8,14
17.00 Radiotreff
Am Anfang war die Information (2)
Prof. a.D. Dr. Werner Gitt
18.00 Thema des Monats (6)
19.00 Kinderkiste
20.30 Christsein Heute
Eine Expertin in Sachen Mut
Katrin Kroll
22.00 Andachtszeit
23.30 Christsein Heute
Was die Bibel über Jesus sagt
Friedhold Vogel
01.00 Gedanken zum Sonntag
02.00 Bibel Heute Psalm 93
03.00 Oster-Gottesdienst
Barnabas, ein Mutmacher
Lothar Bublitz
04.00 Pioniere des Glaubens
Jan Amos Comenius

So 12.06.

05.00 Christsein Heute
Was die Bibel über Jesus sagt
Friedhold Vogel
08.00 Pioniere des Glaubens
Jan Amos Comenius
09.00 Gedanken zum Sonntag
Einheitlich
10.00 Bibel Heute Psalm 93
11.00 Oster-Gottesdienst
Barnabas, ein Mutmacher
Lothar Bublitz
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
Einheitlich
16.00 Pioniere des Glaubens
Jan Amos Comenius
17.00 Andachtszeit
18.00 Oster-Gottesdienst
Barnabas, ein Mutmacher
Lothar Bublitz
20.30 Christsein Heute
Christsein mitten in der Welt
Dr. Andreas Knapp
22.00 Vorbilder des Glaubens
23.30 Christsein Heute
Heile Hände, heile Seele
Rosa aus dem Iran
01.00 Glaube + Denken
02.00 Bibel Heute Richter 1,1-3.17-21
03.00 Thema des Monats (1)
04.00 Durch die Bibel Hebräer 11,1-3

8:00 - Christsein Heute
Shabaz hat, wie viele Christen in Pakistan, Morddrohungen und Diffamierung erlebt, aber er gibt nicht auf.

11:00 - Fokus Jerusalem
Entwicklungen im Heiligen Land, Kultur und Tourismus, Wirtschaft und Forschung.

19:00 - Kinderkiste
Eric muss an einem Samstag das Auto der Familie waschen. Als seine Freunde vorbeikommen, hat er eine glänzende Idee.

11:00 - Gottesdienst
Die Bibel sagt über Barnabas: „er war ein guter Mann und voll Heiligen Geistes und Glaubens ..."

Do 16.06.

05.00 Christsein Heute
Stephanus: Erfülltes Leben
Pfr. Walter Ulmer
08.00 Christsein Heute
Ein Ohr, in das man jammern kann
Richard Kriese
11.00 Einführung in die Bibel
Der verlorene Sohn
Johannes Luithle
12.05 Bibel Heute
Richter 4,1-24
14.00 Thema des Monats (4)
16.00 Durch die Bibel
Hebräer 11,8-19
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem
Land der Bibel
20.30 Christsein Heute
Alles auf Anfang
Jörg Ahlbrecht
22.00 Durch die Bibel Hebr. 11,8-19
23.30 ERF für SIE
Eine Frau nach dem Herzen Gottes
Anita Jantzen
01.00 Einführung in die Bibel
Der verlorene Sohn
Johannes Luithle
02.00 Bibel Heute
Richter 5,1-31
04.00 Durch die Bibel
Hebräer 11,20-30

Fr 17.06.

05.00 ERF für SIE
Eine Frau nach dem Herzen Gottes
Anita Jantzen
08.00 Christsein Heute
Alles auf Anfang
Jörg Ahlbrecht
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem
Land der Bibel
12.05 Bibel Heute
Richter 5,1-31
14.00 Thema des Monats (5)
16.00 Durch die Bibel
Hebräer 11,20-30
17.00 Glaube + Denken
Was bleibt?
Markus Baum
20.30 ERF für SIE
Betrogen und von Gott gehalten
Gretchen Hilbrands
22.00 Durch die Bibel Hebr. 11,20-30
23.30 Dranbleiben
Wenn wir voller Angst sind
Charles F. Stanley / Martin Wahl
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem
Land der Bibel
02.00 Bibel Heute
Richter 6,1-10
04.00 Andachtszeit
Leben im Überfluss

Sa 18.06.

05.00 Dranbleiben
Wenn wir voller Angst sind
Charles F. Stanley / Martin Wahl
08.00 ERF für SIE
Betrogen und von Gott gehalten
Gretchen Hilbrands
09.00 Kinderkiste
11.00 Glaube + Denken
Was bleibt?
Markus Baum
12.05 Bibel Heute
Richter 6,1-10
14.00 Thema des Monats (6)
17.00 Radiotreff
Gott oder Allah? (1)
Nassim Ben Iman
19.00 Kinderkiste
20.30 Christsein Heute
ErMUTigung (1)
Oliver Stier
22.00 Andachtszeit
23.30 Christsein Heute
Sehnsüchte - wie gehe ich damit um?
Manfred Bönig
01.00 Gedanken zum Sonntag
02.00 Bibel Heute Psalm 76
03.00 Gottesdienst
Markus, ein Lernender
Lothar Bublitz
04.00 Vorbilder des Glaubens
Eric Lidell

So 19.06.

05.00 Christsein Heute
Sehnsüchte - wie gehe ich damit um?
Manfred Bönig
08.00 Vorbilder des Glaubens
Eric Lidell
09.00 Gedanken zum Sonntag
In jeder Lebenslage
10.00 Bibel Heute Psalm 76
11.00 Gottesdienst
Markus, ein Lernender
Lothar Bublitz
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Vorbilder des Glaubens
Eric Lidell
17.00 Andachtszeit
18.00 Gottesdienst
Markus, ein Lernender
Lothar Bublitz
20.30 Christsein Heute
Christ geworden, was nun? (1)
Christian Dirks
23.30 Christsein Heute
Vom Zauberlehrling zum Jesusfan
Wilton Petrus
01.00 Glaube + Denken
Was bleibt?
Markus Baum
02.00 Bibel Heute Richter 6,11-24
03.00 Thema des Monats (1)
04.00 Durch die Bibel Hebr 11,31-34

- Christliche Literatur
- Belletristik
- Sinnstiftende Filme

- Geschenkideen
- Musik-CD's
- Liederbücher

- Kinderbücher
- ERF Verlagsprodukte
- und vieles mehr

Ihr Buchshop für christliche Bücher und Medien

BUCHGALERIE.com

Mo 20.06.

05.00 Christsein Heute
Vom Zauberlehrling zum Jesusfan
Wilton Petrus
08.00 Christsein Heute
Christ geworden, was nun? (1)
Christian Dirks
10.00 Thema des Monats (1)
11.00 Radiotreff
Gott oder Allah? (1)
Nassim Ben Iman
12.05 Bibel Heute
Richter 6,11-24
16.00 Durch die Bibel
Hebräer 11,31-34
17.00 Buch der Woche
Ich wage den Sprung (3)
Angelika Enners
18.00 Thema des Monats (1)
20.30 Dranbleiben
Die Nachfolge Jesu
Werner Burkhardt
22.00 Durch die Bibel Hebr 11,31-34
23.30 Christsein Heute
Wenn Sorgen quälen
Richard Kriese
01.00 Radiotreff
Gott oder Allah? (1)
Nassim Ben Iman
02.00 Bibel Heute Richter 6,25-32
03.00 Thema des Monats (2)
04.00 Durch die Bibel Hebr 11,35-40

Di 21.06.

05.00 Christsein Heute
Wenn Sorgen quälen
Richard Kriese
08.00 Dranbleiben
Die Nachfolge Jesu
Werner Burkhardt
10.00 Thema des Monats (2)
11.00 Buch der Woche
Ich wage den Sprung (3)
Angelika Enners
12.05 Bibel Heute
Richter 6,25-32
16.00 Durch die Bibel
Hebräer 11,35-40
17.00 Forum Familie
Kinder-Ängste verstehen lernen
Michael Kasterke
18.00 Thema des Monats (2)
20.30 Christsein Heute
Hausgötzen und Schulgebet
Lynn Yee
22.00 Durch die Bibel Hebr 11,35-40
23.30 Christsein Heute
Gott gibt reichlich
Dr. Dietrich Bauer
01.00 Buch der Woche
Ich wage den Sprung (3)
Angelika Enners
02.00 Bibel Heute Richter 6,33-40
03.00 Thema des Monats (3)
04.00 Durch die Bibel Hebräer 12,1-2

Mi 22.06.

05.00 Christsein Heute
Gott gibt reichlich
Dr. Dietrich Bauer
08.00 Christsein Heute
Hausgötzen und Schulgebet
Lynn Yee
10.00 Thema des Monats (3)
11.00 Forum Familie
Kinder-Ängste verstehen lernen
Michael Kasterke
12.05 Bibel Heute
Richter 6,33-40
16.00 Durch die Bibel
Hebräer 12,1-2
17.00 Einführung in die Bibel
Hört, so werdet ihr leben!
Hans-Joachim Eckstein
18.00 Thema des Monats (3)
20.30 Christsein Heute
Gewissheit macht froh
Anton Schulte
22.00 Durch die Bibel Hebr 12,1-2
23.30 Glaube - erlebt, gelebt
Zeit und Ewigkeit
Udo Vach
01.00 Forum Familie
Kinder-Ängste verstehen lernen
Michael Kasterke
02.00 Bibel Heute Richter 7,1-15
03.00 Thema des Monats (4)
04.00 Durch die Bibel Hebr 12,3-8

8:00 - Christsein Heute
Was passiert, wenn ein Mensch Christ wird? Was geschieht in geistlicher Hinsicht? Und was ganz praktisch im alltäglichen Leben?

8:00 - Dranbleiben
Jesus verdeutlicht die Nachfolge mit Vergleichen und macht damit auch deutlich, was Nachfolge heißt bzw. für mich selbst heißt.

17:00 - Einführung in die Bibel
Meinen Sie, das Leben würde sich gewissermaßen von selbst erklären? Ist das tatsächlich so? Was ist Wesentlich im Leben?

Mo 27.06.

05.00 Christsein Heute
Lebensschützerin und Israelfreundin
Ulla Järvilehto
08.00 Christsein Heute
Christ geworden, was nun? (2)
Christian Dirks
11.00 Radiotreff
Gott oder Allah? (2)
Nassim Ben Iman
12.05 Bibel Heute
Richter 9,1-6
16.00 Durch die Bibel
Hebräer 12,15-24
17.00 Buch der Woche
Ich wage den Sprung (4)
Angelika Enners
20.30 Dranbleiben
Hilfen für Eltern
Charles F. Stanley / Martin Wahl
22.00 Durch die Bibel
Hebräer 12,15-24
23.30 Christsein Heute
Schwere Gedanken im Alter
Heino Welscher
01.00 Radiotreff
Gott oder Allah? (2)
Nassim Ben Iman
02.00 Bibel Heute
Richter 9,7-21
04.00 Durch die Bibel
Hebräer 12,25-13,8

Di 28.06.

05.00 Christsein Heute
Schwere Gedanken im Alter
Heino Welscher
08.00 Dranbleiben
Hilfen für Eltern
Charles F. Stanley / Martin Wahl
11.00 Buch der Woche
Ich wage den Sprung (4)
Angelika Enners
12.05 Bibel Heute
Richter 9,7-21
16.00 Durch die Bibel
Hebräer 12,25-13,8
17.00 Forum Familie
Kurzes Glück
Melanie Schmidt
20.30 Christsein Heute
Eine Frau des Gebets
Juliet Thomas
22.00 Durch die Bibel
Hebräer 12,25-13,8
23.30 Christsein Heute
Vertrauen lohnt sich
Rainer Geiss
01.00 Buch der Woche
Ich wage den Sprung (4)
Angelika Enners
02.00 Bibel Heute
Richter 9,50-57
04.00 Durch die Bibel
Hebräer 13,3-16

Mi 29.06.

05.00 Christsein Heute
Vertrauen lohnt sich
Rainer Geiss
08.00 Christsein Heute
Eine Frau des Gebets
Juliet Thomas
11.00 Forum Familie
Kurzes Glück
Melanie Schmidt
12.05 Bibel Heute
Richter 9,50-57
16.00 Durch die Bibel
Hebräer 13,3-16
17.00 Einführung in die Bibel
Die Psalmen beten
Daniel Gruber
20.30 Christsein Heute
Läuft es auch ohne Gott?
Friedhold Vogel
22.00 Durch die Bibel
Hebräer 13,3-16
23.30 Christsein Heute
Versöhnung leben
Heinrich Kaufmann
01.00 Forum Familie
Kurzes Glück
Melanie Schmidt
02.00 Bibel Heute
Richter 13,1-25
04.00 Durch die Bibel
Hebräer 13,10-25

Do 23.06.

05.00 Glaube - erlebt, gelebt
Zeit und Ewigkeit
Udo Vach
08.00 Christsein Heute
Gewissheit macht froh
Anton Schulte
10.00 Thema des Monats (4)
11.00 Einführung in die Bibel
Hört, so werdet ihr leben!
Hans-Joachim Eckstein
12.05 Bibel Heute
Richter 7,1-15
16.00 Durch die Bibel
Hebräer 12,3-8
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
18.00 Thema des Monats (4)
20.30 Christsein Heute
Lust auf mehr!
Steffen Brack
22.00 Durch die Bibel Hebr 12,3-8
23.30 ERF für SIE
Formenreichtum im Gebet (1)
Barbara Necker
01.00 Einführung in die Bibel
Hört, so werdet ihr leben!
Hans-Joachim Eckstein
02.00 Bibel Heute Richter 7,16-8,3
03.00 Thema des Monats (5)
04.00 Durch die Bibel Hebr 12,9-15

Fr 24.06.

05.00 ERF für SIE
Formenreichtum im Gebet (1)
Barbara Necker
08.00 Christsein Heute
Lust auf mehr!
Steffen Brack
10.00 Thema des Monats (5)
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
12.05 Bibel Heute
Richter 7,16-8,3
16.00 Durch die Bibel
Hebräer 12,9-15
17.00 Glaube + Denken
Der Mutmacher
Dejan Azdajic
18.00 Thema des Monats (5)
20.30 ERF für SIE
Schluss mit „muss" - befreit leben!
Elena Lill
22.00 Durch die Bibel Hebr 12,9-15
23.30 Dranbleiben
Gottes Weisheit für unser Leben
Werner Burkhardt
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
02.00 Bibel Heute Richter 8,22-35
03.00 Thema des Monats (6)
04.00 Andachtszeit

Sa 25.06.

05.00 Dranbleiben
Gottes Weisheit für unser Leben
Werner Burkhardt
08.00 ERF für SIE
Schluss mit „muss" - befreit leben!
Elena Lill
09.00 Kinderkiste
10.00 Thema des Monats (6)
11.00 Glaube + Denken
Der Mutmacher
Dejan Azdajic
12.05 Bibel Heute Richter 8,22-35
17.00 Radiotreff
Gott oder Allah? (2)
Nassim Ben Iman
18.00 Thema des Monats (6)
19.00 Kinderkiste
20.30 Christsein Heute
ErMUTigung (2)
Susanne Mockler
22.00 Andachtszeit
23.30 Christsein Heute
Das unverschämte Evangelium (1)
Frank Pacek
01.00 Gedanken zum Sonntag
02.00 Bibel Heute Psalm 36
03.00 Gottesdienst
Johannes, ein Faszinierender
Lothar Bublitz
04.00 Helden des Glaubens
William Wilberforce

So 26.06.

05.00 Christsein Heute
Das unverschämte Evangelium (1)
Frank Pacek
08.00 Vorbilder des Glaubens
William Wilberforce
09.00 Gedanken zum Sonntag
Belastet
10.00 Bibel Heute Psalm 36
11.00 Gottesdienst
Johannes, ein Faszinierender
Lothar Bublitz
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Vorbilder des Glaubens
William Wilberforce
17.00 Andachtszeit
18.00 Gottesdienst
Johannes, ein Faszinierender
Lothar Bublitz
20.30 Christsein Heute
Christ geworden, was nun? (2)
Christian Dirks
23.30 Christsein Heute
Lebensschützerin und Israelfreundin
Ulla Järvilehto
01.00 Glaube + Denken
Der Mutmacher
Dejan Azdajic
02.00 Bibel Heute Richter 9,1-6
04.00 Durch die Bibel

8:00 - Christsein Heute
Wie funktioniert unsere Welt ohne Gott? Der „Gottlose" kann doch auch vieles ohne Gott, oder?

Do 30.06.

05.00 Christsein Heute
Versöhnung leben
Heinrich Kaufmann
08.00 Christsein Heute
Läuft es auch ohne Gott?
Friedhold Vogel
11.00 Einführung in die Bibel
Die Psalmen beten
Daniel Gruber
12.05 Bibel Heute
Richter 13,1-25
16.00 Durch die Bibel
Hebräer 13,10-25
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
20.30 Christsein Heute
Auge um Auge?
Markus Baum
22.00 Durch die Bibel
Hebräer 13,10-25
23.30 ERF für SIE
Formenreichtum im Gebet (2)
Barbara Necker
01.00 Einführung in die Bibel
Die Psalmen beten
Daniel Gruber
02.00 Bibel Heute
Richter 14
04.00 Durch die Bibel
Hosea

Helfen Sie uns mit Ihrer Spende an ***ERF Süd!***

erfsued.com/spenden

Unsere Spendenkonten:

Österreich
ERF Süd
PSK Innsbruck
IBAN: AT76 6000 0000 9300 2383
SWIFT/BIC-Code: BAWAATWW 1

Südtirol
Stiftung ERF Medien
Raiffeisenkasse Algund, Fil. Gratsch
IT69 K081 1258 5900 0030 1229 532
SWIFT/BIC-Code: RZSBIT21201

Deutschland
Stiftung ERF Medien
Volksbank Mittelhessen
IBAN: DE34 5139 0000 0071 2383 00
SWIFT/BIC-Code: VBMHDE5FXXX

Schweiz
ERF Medien | PostFinance
Konto: 65-162763-6 CHF
IBAN: CH26 0900 0000 6516 2763 6
SWIFT/BIC-Code: POFICHBEXXX

Beten - Baustein für eine gute Beziehung

Beziehungen bestimmen unser Leben. Oft ist jedoch viel Einsatz nötig, damit sie harmonisch bleiben. Das gilt sowohl für Freundschaftsbeziehungen als auch und vor allem für unsere Ehen. Da reicht es auch nicht, wenn wir nur beten, aber nicht miteinander reden. Doch das Gebet ist ein wichtiger Baustein in einer Ehe wie auch in unseren Beziehungen.

Wer betet, schaut zuerst auf Gott

Wer auf Gott schaut, sieht sich selbst als Geschöpf, das vor seinem Schöpfer steht. Das hilft, denn dadurch sehen wir uns selbst realistischer. Gleichzeitig nehmen wir unsere Beziehung und unsere Ehe anders wahr. Genau das hat eine meiner Freundinnen erlebt, in deren Ehe es immer mal Streit gab. Sie ärgerte sich über sein Verhalten, war unzufrieden und ließ ihn das auch wissen. Dann, während eines Besuchs bei Freunden, konnte sie beobachten, wie diese ganz anders miteinander umgingen, wertschätzend und mit viel Romantik. Und sie fragte sich, woran das wohl liegt? Die Antwort, die sie bekam, war überraschend. Denn die Frau sagte: »Ich bete viel für meinen Mann«

Für ihn beten – bevor man gegen ihn ist

„Bei uns", sagte sie, „ist längst nicht alles so rosig, wie es aussieht, aber seit ich im Kopf zuerst bewusst für meinen Mann ‚danke', bevor ich schimpfe, ist alles viel besser. Ich kann sehen, wie gut das unserer Beziehung tut … Deshalb bete ich auch immer wieder für ihn. Das hilft mir auch, nicht gegen ihn eingestellt zu sein."

Als die Freundin das auch in ihrer Ehe ausprobiert hatte, sagte sie mir, dass es tatsächlich auch ihre Ehe positiv beeinflusst hat. Zuerst hat es etwas mit ihr und ihrer Einstellung zu sich selbst gemacht und dann veränderte es auch ihren Umgang mit ihrem Mann. Ausprobieren lohnt sich – egal, ob man noch nie gebetet hat oder schon lange Christ ist! Neugierig geworden? Dann empfehle ich Ihnen die nachfolgende Anregung, wie so ein Gebet aussehen kann:

Sieben Tage Beten für den Ehepartner

1. Danke Gott für deinen Ehepartner! Bitte, dass in eurer Ehe Gottes Name geheiligt wird, sein Reich komme und sein Wille geschieht.
2. Danke Gott für die Stärken deines Ehepartners. Bitte Gott, dass er sie ihm und dir bewusst macht und ihr beide euch jeweils selbst mit Gottes Augen sehen könnt.
3. Bitte, dass Gott die Arbeit seiner Hände segnet, ohne dass sie sein ganzer Lebensinhalt wird und bitte das auch für dich.
4. Bitte, dass er seine Rolle als Vater gut erfüllt. Wenn ihr keine Kinder habt, bete dafür, dass er bereit wird, anderen Menschen zu helfen.

5. Bitte um Weisheit für deinen Ehepartner, dass er erkennt, welche Zeichen der Liebe du am besten verstehst und welche du brauchst. Bete, dass du genauso weise auch auf ihn eingehen kannst.
6. Bete für seinen Umgang mit Geld und Besitz. Bitte, dass Gott euch beiden Weisheit in eurer Finanzplanung und in eurem Kaufverhalten gibt.
7. Segne deinen Ehepartner! Möge er sich als von Gott geliebter Mensch erkennen!

Anregungen
• Team-F Österreich: www.team-f.at

Empfehlenswerte Bücher zum Thema:
• Was Gott zusammengefügt hat – Ermutigung für die Ehe, von Manfred Engeli, Neufeld Verlag, 2021, ISBN: 978-3-86256-173-5.
• Ehe – Gottes Idee für das größte Versprechen des Lebens von Timothy u. Kathy Keller, Brunnen Verlag, 2021, ISBN: 978-3-7655-1305-3.

Info & Hilfe
• www.weisser-ring.at/kontakt

PETRA PIATER, verheiratet, drei Kinder, Redaktionsleiterin der Zeitschrift „Perspektiven - Christsein und Gemeinde heute", wohnt in Innsbruck, arbeitete früher im Regionalfernsehen der ARD.

Helfen Sie uns zu helfen.

Wussten Sie, dass das ERF Journal, das Sie in den Händen halten, fast ausschließlich durch Spenden finanziert wird? Dank der treuen Hilfe von Menschen, denen die Arbeit von ERF Medien Süd am Herzen liegt, ist es uns möglich, in Südtirol, Österreich und in der Schweiz (Tessin) über Medien von der Liebe Gottes zu berichten. Helfen Sie mit.

MEDIEN UND KANÄLE VON ERF MEDIEN SÜD

ERF Süd Radio

Spenden Sie für das 24-Stunden-Radioprogramm von ERF Süd, das vom Redaktionsteam des ERF Südtirol verantwortet wird, mit wöchentlich über 40 sinnstiftenden Radiosendungen.

erf-medien.com/erf-radio
erfsued.com/erf-radio

ERF Audiothek im Internet

Spenden Sie für das ERF Onlineangebot, das vom Team des ERF Süd in Südtirol mit besonderer Sorgfalt gepflegt wird, mit immer wieder neuen Onlinebeiträgen und einer reichhaltigen Audiothek.

erf-medien.com
erfsued.com

ERF Journal

Spenden Sie für das ERF Journal, das von den hauptamtlichen Mitarbeitern des ERF in Südtirol redaktionell und grafisch für Sie gestaltet wird, mit Antworten auf wesentliche Lebenfragen.

erf-medien.com/erf-journal
erfsued.com/erf-journal

Buchhandlung Buchgalerie

Spenden Sie für den Fortbestand der Buchhandlung Buchgalerie der Stiftung ERF Medien in Südtirol, die seit über 35 Jahren Suchenden sinnstiftende Literatur, Medien und Hilfe bietet.

buchgalerie.com
buchgalerie.com/erf-verlag

Spenden-Hotline: 0039 0473 236 75 1 / E-Mail: service@erfsued.com / Unsere Spendenkonten finden Sie auf Seite 27.

Unterstützen Sie ERF Medien Süd mit einer regelmäßigen Spende.
www.erfsued.com/spenden

Einfach QR-Code scannen und online spenden. Spendenkonten auf Seite 27.

Mit dem **ERF Journal** auf die beste Nachricht aller Zeiten hinweisen...

Werden Sie ERF Botschafter!

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine Mail und helfen Sie uns, die gute Botschaft von Jesus Christus zu verbreiten!

Tel 0039 0473 236751
E-Mail info@erfsued.com

Mehr Infos dazu finden Sie auf unserer Website unter „Botschafter werden“: www.erf-medien.com

ERF Süd

Bestellen Sie kostenfrei – auch mehrere Exemplare

Verpassen Sie keine Sendung und lesen Sie spannende Artikel über die wesentlichen Fragen im Leben. Wir liefern ihnen unser Journal **alle zwei Monate** kostenfrei nach Hause. Einfach ausschneiden und ausfüllen und an die Bestelladresse senden.

Bestellkarte

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon **E-Mail**

DATENSCHUTZHINWEIS
Der Einwilligende versichert, damit einverstanden zu sein, dass die Stiftung ERF Medien Südtirol die oben angegebenen Daten speichert.

☐ Ja, Kontakt auch per Telefon ☐ Ja, Kontakt auch per E-Mail

Wir nutzen diese nur intern im gesetzlich vorgeschriebenen Rahmen zur Kontakt- oder Informationsabwicklung mit Ihnen. Ihre Zusage können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Datum **Unterschrift**

Bitte ausschneiden und einsenden an:
ERF Südtirol, Postfach 149, I-39012 Meran,
oder per E-Mail: service@erfsued.com

☐ **JA, bitte schicken Sie mir künftig das ERF JOURNAL kostenlos zu.**

Anzahl: ☐

Buchtipps

REINHOLD RUTHE
WIE LIEBE EIN LEBEN LANG GELINGT
Meine wichtigsten Empfehlungen aus 50 Jahren Eheberatung

27 Empfehlungen für ein gelingendes, zufriedenes und harmonisches Beziehungsleben.

ISBN: 978-3-8633802-9-8
Kawohl Verlag
EUR 15,20

TIMOTHY UND KATHY KELLER
DAS GRÖSSTE VERSPRECHEN
Gottes Ideen zur Ehe

Warum soll man überhaupt heiraten? Und wie kann eine Ehe gelingen? Die Autoren laden ein, die christliche Bedeutung der Ehe zu entdecken.

ISBN: 978-3-7655437-6-0
Brunnen Verlag
EUR 9,90

REINHOLD RUTHE
DUETT STATT DUELL
Wie Ehe und Partnerschaft gelingen

Eine gewinnbringende, praktische Handreichung für eine gute Ehe und ein Buch mit Prinzipien. Fachmännische Hilfen vom Ehe- und Familienberater Reinhold Ruthe.

ISBN: 978-88-88259-52-9
ERF Verlag
EUR 10,90

ELISABETH KNOTH
MIT SCHWUNG IN DIE ZWEITE HALBZEIT
Das Partnerschafts-Pflegeprogramm für Ehen in den besten Jahren

Auch für Partnerschaften gilt: Nur was gut gepflegt wird, hat Bestand. Tipps und Anregungen einer erfahrenen Paartherapeutin.

ISBN: 978-3-7615678-6-9
Neukirchener Verlag
EUR 19,80

Die neuesten Bücher des Bestseller-Autors Peter Hahne

Peter Hahne, der bekannte frühere ZDF-Moderator und Autor von zahlreichen Bestsellern, nimmt auch in seinen neuesten Büchern kein Blatt vor den Mund. Er schreibt Klartext und geht dabei auf die aktuellen Krisen und Umwälzungen in unserer Gesellschaft ein. Die in Krisenzeiten besonders augenfällige Heuchelei und Selbstgerechtigkeit werden mit spitzer Feder und klaren ethischen Standpunkten entlarvt.

Erhältlich in der ERF Buchhandlung

BUCHGALERIE

- Bücher
- Kinderbücher
- Ratgeber
- Spiele
- Poster
- Karten
- DVDs
- CDs

Lauben 315 • I-39012 Meran • Tel. (+39)0473237997

Unser **Online Shop!**

www.buchgalerie.com